

XVII. Katalog

Nr.1–140

Alle Größenangaben beziehen sich auf die maximalen Werte. Die Farbbeschreibungen der Glasperlen erfolgten nach MICHEL-Farbenführer. 36. Aufl. (München 1992).

1. Lanzenspitze

Taf. 1,1

Tüllenlanzenspitze mit plastischer Verzierung. Die Schneidenblätter schwingen weit aus und verjüngen sich zur Spitze mit minimalem Einzug. Die bis zur Spitze durchlaufende Tülle ist unterhalb des Blattansatzes *fragmentiert*, auf einer Seite ist sie 0,35 cm länger erhalten; die entstandenen Kanten sind glatt und gleichmäßig patiniert, die kürzere Seite zeigt einen Biegesaum. *Korrosionsspuren* finden sich an der Spitze, am oberen und unteren Drittel der Schneiden und punktuell auf der Tülle und den Blättern. Der unterhalb der Spitze abgenommene Querschnitt zeigt eine leichte Verschiebung der *Gusshälften* gegeneinander. Vereinzelt finden sich *Gussfehler* als tiefere Kerben; im *Streiflicht* zeigen sich feine, gerade Linien auf den Schneidenblättern.

Die *Verzierung* der Tülle gliedert sich in zwei Teile; 6 bzw. 7cm unterhalb der Spitze befindet sich ein schmales Dreieck, das durch ein vertieftes Feld plastisch hervorgehoben wird. Beide Verzierungen laufen am Blattansatz in geschweifte Enden aus, die tiefer liegende läuft bogenförmig um die Tülle herum. Im Bereich des Blattansatzes ist die Tülle mit plastischen Leisten verziert; oberhalb der Bruchkante hat sich partiell eine spitz zulaufende Verzierung erhalten, es folgt ein vertieftes Feld aus zwei geschweiften Leisten, die einen spitzen Winkel bilden. Daran schließen sich zwei erhabene geschweifte Leisten an, die ebenfalls im spitzen Winkel auslaufen; einseitig berühren sie sich in der Spitze nicht. Die *Patina* ist dunkelgrün und glatt, punktuell schimmert die Bronze durch.

Erhaltene Länge: 17,4 cm; Breite: 5,1 cm; Tiefe des Hohlraumes: 10,6 cm; Bronzestärke am Tüllenrand: 0,2 cm; Gewicht: 161,2 g.

Inv.-Nr.: 18.506

2. Beil

Taf. 2,2

Oberständiges Lappenbeil mit geradem Nacken. Die Öse ist seitlich mitgegossen und hat einen fast kreisrunden Innenverlauf. Die Arbeitsfläche ist lang und schmal nach unten ausgezogen. Ein Lappen ist stellenweise *fragmentiert*, die hier entstandenen Kanten sind glatt und gleichmäßig patiniert. Leichte *Korrosionsspuren* zeigen sich an den Lappeninnenseiten, punktuell an den Schmalseiten der Arbeitsfläche und einseitig großflächig oberhalb der Schneide; hier ist die Oberfläche alt abgeplatzt. Die *Gussnähte*

sind beidseitig im oberen Bereich deutlich zu sehen und kaum nachgearbeitet; im unteren Drittel sind sie gut geglättet. Die Naht verläuft über die Öse hinweg. *Gussfehler* sind rechts der Öse und einmalig als größeres Loch zwischen den Lappen zu erkennen. *Abnutzungsspuren* zeigen sich deutlich an der dadurch verkürzten Schneidenhälfte, die der Öse gegenüber liegt. Einseitig sind deutlich zahlreiche *Bearbeitungsspuren* auf der Arbeitsfläche zu erkennen, auf der anderen Seite nur vereinzelt. Die *Patina* ist dunkelgrün und glatt, punktuell schimmert die Bronze durch.

Länge: 13,8 cm; erhaltene Schneidenbreite: 3,7 cm; Gewicht: 277,3 g.

Inv.-Nr.: 18.503

3. Beil

Taf. 3,3

Oberständiges Lappenbeil mit geradem Nacken. Die Öse ist seitlich mitgegossen und hat einen unregelmäßigen Innenverlauf. Die Arbeitsfläche ist breit und kräftig profiliert nach unten ausgezogen und abgesetzt. Ein Lappen ist stark *fragmentiert*, die hier entstandene Kante ist korrodiert; die Bronze schimmert durch. Leichte *Korrosionsspuren* zeigen sich im gesamten Schneidenbereich, an der Öse sind stärkere auszumachen, stellenweise ist die Oberfläche hier alt abgeplatzt. Die *Gussnaht* ist auf der Seite der Öse deutlich zu verfolgen und kaum geglättet; sie verläuft über die Öse hinweg. Auf der gegenüberliegenden Seite ist die Naht nur schwach zu sehen und deutlich geglättet. Leichte *Abnutzungsspuren* zeigt die der Öse gegenüberliegende Schneidenhälfte, sie ist etwas verkürzt und stumpfer. Einseitig sind deutlich zahlreiche *Bearbeitungsspuren* auf der Arbeitsfläche zu beobachten, auf der anderen wenige. Die *Patina* ist fleckig hell- und dunkelgrün, stellenweise sehr spröde, flächig schimmert die Bronze durch.

Länge: 13,5 cm; erhaltene Schneidenbreite: 4,5 cm; Gewicht: 352 g.

Inv.-Nr.: 18.504

4. Meißel

Taf. 4,4

Tüllengeradmeißel mit kreisrundem Tüllenrand. Dieser ist durch eine umlaufende Wulst verstärkt, die zur Hälfte plastischer ausgeformt ist. Der runde *Querschnitt* geht ab der Mitte des Geräts in ein Rechteck über, dessen eine Langseite leicht gewölbt ist; die Schmalseiten sind hier bogenförmig abgesetzt. Die Schneide ist leicht geschwungen und auf einer Hälfte *fragmentiert*. Die hier entstandene Fläche ist patiniert. Auf der Rückseite befinden sich leichte *Korrosionsspuren*. Die geglätteten *Gussnähte* sind beidseitig bis zum Umbruch des Querschnitts zu sehen. Die *Pati-*

na ist wechselnd hell- und dunkelgrün und glatt, punktuell schimmert die Bronze durch.

Länge: 11,4 cm; Durchmesser des Tüllenmundes: 2,2 cm; Gusskernlänge: 7,6 cm; Gewicht: 124,6 g.

Inv.-Nr.: 18.505

5. Kleines Gerät

Taf. 4,5

Kleines Gerät mit wechselndem *Querschnitt*. Die obere Hälfte ist rhombisch, es folgt ein deutlicher Umbruch in der Mitte zu einem runden Querschnitt der unteren Hälfte. Der obere Teil läuft profiliert in einen Dorn aus, während die untere Hälfte gleichmäßig in einer Spitze endet. *Korrosionsspuren* zeigen sich nur am Dorn, hier ist ein Teil der Oberfläche abgeplatzt. Beide Enden sind durch *Abnutzung* heute stumpf, die *Patina* ist dunkelgrün und glatt.

Erhaltene Länge: 5,15 cm; Gewicht: 1,45 g.

Inv.-Nr.: 18.508

6. Kleines Gerät

Taf. 4,6

Kleines Gerät mit wechselndem *Querschnitt*. Der obere Teil ist rhombisch und geht langsam in einen runden Querschnitt über; unten läuft das Gerät ungleichmäßig in einer Spitze aus. Das obere Ende ist *abgenutzt*, besaß wohl ehemals eine halbrunde Schneide. Die untere Spitze zeigt minimale *Korrosionen* und ist durch *Abnutzung* heute stumpf. Die *Patina* ist fleckig hell- und dunkelgrün und glatt, punktuell schimmert die Bronze durch.

Erhalten Länge: 6,7 cm; Gewicht: 4,4 g.

Inv.-Nr.: 18.509

7. Rasiermesser

Taf. 4,7

Einschneidiges Rasiermesser mit seitlichem Ringgriff und halbmondförmiger Vertiefung im Rücken. Der Messerrücken verläuft zwischen Ringgriff und Vertiefung gerade, dahinter leicht konkav geschwungen. Die Klinge ist ebenso geschwungen. Der Ringgriff ist vom Blatt im Winkel abgesetzt und durch einen Steg mit diesem verbunden. Das Messer ist in zwei Teile *zerbrochen*, an den entstandenen Kanten *korrodiert*, heute geklebt. Der gesamte Schneidenverlauf ist ebenfalls *korrodiert*. Beidseitig finden sich in unterschiedlicher Zahl *Bearbeitungsspuren* auf der Oberfläche. Der Rand des Ringgriffes und der Messerrücken sind beidseitig mit schräggestellten, feinen Kerben *verziert*, diese werden von einer dem Umriss folgenden Linie eingefasst. Die *Patina* ist dunkelgrün und glatt, nur im Bereich der Spitze ist sie grau-grün.

Länge: 9 cm; Rückenbreite: 0,1 cm; Höhe: 2,6 cm; erhaltene Schneidenbreite: 0,05 cm; Gewicht: 7,6 g.

Inv.-Nr.: 18.507

8. Ringgehänge

Taf. 5,8

Massives fünfteiliges Ringgehänge, bestehend aus einem größeren Ring (Nr.1) in den vier kleinere Ringe (Nr. 1a–d) eingehängt sind. Alle Ringe besitzen einen T-förmigen *Querschnitt*, der nur bei dem größeren Ring scharf profiliert ist. Die *Patina* des größeren Ringes ist dunkelgrün, die der kleineren Ringe fleckig dunkel- bis mittelgrün, hier schimmert punktuell die Bronze durch. Die *Oberfläche* ist glatt.

Gesamtgewicht: 60 g.

Inv.-Nr.: 18.521

Ring 1: Der *Umriss* von Außen- und Innenrand ist kreisförmig, die *Profilgestaltung* ist heute unregelmäßig, da der Außenrand und der umlaufende Grat von *Abnutzung* und *Korrosion* gezeichnet sind. Die innenliegende *Gussnaht* ist gut geglättet und umlaufend zu sehen; hier finden sich im gesamten Innenverlauf senkrecht zur Naht verlaufende feine *Linien*. Die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben, entlang des Grates sind umlaufend feine und gröbere *Linien* zu erkennen.

Innendurchmesser: 6,41 cm; Außendurchmesser: 8,1 cm; Höhe: 1 cm.

Ring 1a: Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist nur annähernd kreisförmig, da am Außenrand deutlich *Gussüberstände* zu sehen sind. Die *Profilgestaltung* ist etwas unregelmäßig, der umlaufende Grat ist nur sehr flach ausgebildet. *Korrosionen* befinden sich vereinzelt am Außenrand. Die innenliegende *Gussnaht* ist stark geglättet und nur partiell zu erkennen. Die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben, umlaufend sind feine *Linien* zu sehen.

Innendurchmesser: 2,41 cm, Außendurchmesser: 3,2 cm; Höhe: 0,34 cm.

Ring 1b: Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist nur annähernd kreisförmig, da am Außenrand deutlich *Gussüberstände* zu erkennen sind. Die *Profilgestaltung* ist etwas unregelmäßig, der umlaufende Grat nur sehr flach ausgebildet. *Korrosionen* befinden sich partiell am Außenrand. Die innen verlaufende *Gussnaht* ist nur partiell zu sehen und deutlich geglättet. Die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben, umlaufend sind feine *Linien* zu erkennen.

Innendurchmesser: 2,44 cm; Außendurchmesser: 3,24 cm; Höhe: 0,36 cm.

Ring 1c: Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist nur annähernd kreisförmig. Die *Profilgestaltung* ist sehr unregelmäßig, der umlaufende Grat ist nur sehr flach ausgebildet. *Korrosionen* haben sich entlang des Außenrandes gebildet, die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben. Umlaufend sind feine *Linien* zu sehen.

Innendurchmesser: 2,41 cm; Außendurchmesser: 3,28 cm; Höhe: 0,32 cm.

Ring 1d: Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist nur annähernd kreisförmig, da am Außenrand deutlich *Gussrückstände* zu erkennen sind. Die *Profilgestaltung* ist etwas unregelmäßig, der umlaufende Grat nur sehr flach ausgebildet. *Korrosionen* befinden sich entlang des Außenrandes; die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben, umlaufend sind feine *Linien* zu sehen.

Innendurchmesser: 2,49 cm; Außendurchmesser: 3,2 cm; Höhe: 0,35 cm.

9. Ringgehänge

Taf. 7,9

Massives zwölfteiliges Ringgehänge, bestehend aus drei größeren Ringen (Nr. 1–3) in die jeweils drei kleine Ringe (Nr. 1a–c; 2a–c; 3a–c) eingehängt sind. Alle Ringe besitzen einen T-förmigen *Querschnitt*, dieser ist bei den größeren wesentlich schärfer profiliert. Alle Ringe sind fleckig dunkelgrün und mittelgrün *patiniert* und glatt, punktuell schimmert die Bronze durch.

Gesamtgewicht: 296 g.

Inv.-Nr.: 18.519

Ring 1: Der Innenrand verläuft kreisförmig, der *Umriss* des Außenrandes ist stellenweise verzogen. Die *Profilgestaltung* ist unregelmäßig, da der umlaufende Grat durch *Korrosion* und *Abnutzung* stellenweise flacher und unregelmäßig ist. Der umlaufende Grat ist einmalig flacher ausgebildet und hier im Verlauf verschoben. Minimale *Korrosionen* befinden sich beidseitig auf dem umlaufenden Grat und an einem Fünftel des Außenrandes, hier ist die Oberfläche rau und patiniert. Die innenliegende *Gussnaht* ist gut geglättet und im gesamten Verlauf zu sehen. Die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben. Der Außenrand zeigt an zwei in etwa gegenüberliegenden Stellen *Gußrückstände*. Unterhalb der oberen befindet sich eine ca. 3,5 cm lange Kerbe. Im *Streiflicht* sind stellenweise umlaufende feine Linien zu sehen.

Innendurchmesser: 6,9 cm; Außendurchmesser: 8,9 cm; Höhe: 0,88 cm.

Ring 1a: Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist nur annähernd kreisförmig, da der Ring unterschiedlich breit und in der Form verzogen ist. Die *Profilgestaltung* ist sehr unregelmäßig. Der umlaufende Grat ist stellenweise durch *Abnutzung* nur sehr flach erhalten. *Korrosionen* befinden sich minimal am Außenrand, die innenliegende *Gussnaht* ist gut geglättet und nur stellenweise zu sehen. Die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben. Es findet sich ein *Gusszapfenrest*.

Innendurchmesser: 2,7 cm; Außendurchmesser: 3,8 cm; Höhe: 0,52 cm.

Ring 1b: Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist nur annähernd kreisförmig, da der Ring unterschiedlich breit und in der Form verzogen ist. Die *Profilgestaltung* ist sehr

unregelmäßig, der umlaufende Grat ist durch *Abnutzung* nur sehr flach erhalten. Minimale *Korrosionen* befinden sich am Außenrand; die innenliegende *Gussnaht* ist gut geglättet und nur stellenweise zu sehen. Die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben. Einmalig ist ein *Gusszapfenrest* auszumachen.

Innendurchmesser: 2,75 cm; Außendurchmesser: 3,9 cm; Höhe: 0,51 cm.

Ring 1c: Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist nur annähernd kreisförmig, da der Ring unterschiedlich breit und in der Form verzogen ist. Die *Profilgestaltung* ist gleichmäßig, der umlaufende Grat ist durch *Abnutzung* nur sehr flach erhalten. Minimale *Korrosionen* befinden sich am Außenrand; die innenliegende *Gussnaht* ist gut geglättet und nur stellenweise zu sehen. Die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben, es findet sich ein *Gusszapfenrest*.

Innendurchmesser: 2,7 cm; Außendurchmesser: 3,8 cm; Höhe: 0,41 cm.

Ring 2: Der *Umriss* des Innenrandes ist annähernd kreisförmig, der Außenrand ist stellenweise verzogen, da der Ring hier breiter ist. Die *Profilgestaltung* ist unregelmäßig, da der umlaufende Grat durch *Korrosion* und *Abnutzung* unregelmäßig und stellenweise nur sehr flach erhalten ist. Stärkere *Korrosionsspuren* befinden sich an der oberen Hälfte des Außenrandes und beidseitig auf dem umlaufenden Grat. Die innenliegende *Gussnaht* ist insgesamt gut geglättet, sie ist nur stellenweise zu sehen. Eine umlaufende vertikale *Gussnaht* befindet sich im linken oberen Bereich, schräg gegenüber ist eine weitere jedoch nur einseitig zu erkennen. Die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben, einmal ist ein *Gusszapfenrest* zu sehen. Im *Streiflicht* sind umlaufend feine Linien zu sehen.

Innendurchmesser: 7 cm; Außendurchmesser: 8,9 cm; Höhe: 1,4 cm.

Ring 2a: Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist annähernd kreisförmig, eine Hälfte des Ringes besitzt einen breiteren Außenrand. Die *Profilgestaltung* ist unregelmäßig; der umlaufende Grat ist auf der Rückseite durch *Abnutzung* wesentlich flacher. *Korrosionsspuren* befinden sich einmalig am Außenrand und stellenweise auf dem Grat. Die innenliegende *Gussnaht* ist gut geglättet und nur stellenweise zu sehen. Die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben, es findet sich ein *Gusszapfenrest*.

Innendurchmesser: 2,7 cm; Außendurchmesser: 3,8 cm; Höhe: 0,47 cm.

Ring 2b: Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist annähernd kreisförmig, stellenweise ist der Außenrand breiter. Die *Profilgestaltung* ist sehr unregelmäßig; der umlaufende Grat ist auf der Rückseite durch *Abnutzung* teilweise flacher. *Korrosionsspuren* befinden sich am Außenrand. Die innenliegende *Gussnaht* ist gut geglättet und nur stellen-

weise zu sehen. Die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben, es findet sich ein *Gusszapfenrest*.

Innendurchmesser: 2,7 cm; Außendurchmesser: 3,75 cm; Höhe: 0,44 cm.

Ring 2c: Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist annähernd kreisförmig, stellenweise ist der Außenrand breiter. Die *Profilgestaltung* ist unregelmäßig; der umlaufende Grat ist durch *Abnutzung* unterschiedlich hoch ausgebildet. Der Außenrand ist auf zwei Dritteln seines Umlaufes *korrodiert*. Die innenliegende *Gussnaht* ist gut geglättet und nur stellenweise zu sehen. Die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben, es findet sich ein *Gusszapfenrest*.

Innendurchmesser: 2,7 cm; Außendurchmesser: 3,75 cm; Höhe: 0,40 cm.

Ring 3: Der *Umriss* des Innenrandes ist kreisförmig, der Außenrand ist stellenweise verzogen, der Ring ist hier breiter. Die *Profilgestaltung* ist sehr unregelmäßig, da der umlaufende Grat durch *Korrosion* und *Abnutzung* stellenweise nur sehr flach erhalten ist. Stärkere *Korrosionsspuren* befinden sich im oberen Drittel des Außenrandes und punktuell auf dem umlaufenden Grat. Die innenliegende *Gussnaht* ist geglättet und umlaufend zu sehen. Die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben. Der Außenrand ist einmalig verdickt. Im *Streiflicht* sind stellenweise umlaufende feine Linien zu sehen.

Innendurchmesser: 6,9 cm; Außendurchmesser: 8,8 cm; Höhe: 1,1 cm.

Ring 3a: Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist nur annähernd kreisförmig, da der Ring in der Breite stark variiert und in der Form verzogen ist. Die *Profilgestaltung* ist sehr unregelmäßig, der umlaufende Grat ist auf der Rückseite durch *Abnutzung* nur sehr flach erhalten. Stärkere *Korrosionen* befinden sich an einem Drittel des Außenrandes. Die innenliegende *Gussnaht* ist gut geglättet und nur partiell zu sehen. Die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben, es findet sich ein *Gusszapfenrest*.

Innendurchmesser: 2,8 cm; Außendurchmesser: 3,8 cm; Höhe: 0,36 cm.

Ring 3b: Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist nur annähernd kreisförmig, da der Ring in der Form verzogen ist und in der Breite stark variiert. Die *Profilgestaltung* ist sehr unregelmäßig, der umlaufende Grat ist partiell durch *Abnutzung* nur sehr flach erhalten. Stärkere *Korrosionen* befinden sich entlang einer Hälfte des Außenrandes. Die innenliegende *Gussnaht* ist gut geglättet und nur partiell zu sehen. Die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben, es findet sich ein *Gusszapfenrest*.

Innendurchmesser: 2,75 cm; Außendurchmesser: 3,80 cm; Höhe: 0,40 cm.

Ring 3c: Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist nur annähernd kreisförmig, da der Ring in der Breite stark

variiert und in der Form verzogen ist. Die *Profilgestaltung* ist sehr unregelmäßig, da der umlaufende Grat partiell durch *Abnutzung* nur sehr flach erhalten ist. *Korrosionsspuren* finden sich entlang des gesamten Außenrandes. Die innenliegende *Gussnaht* ist nur stellenweise zu sehen, ansonsten gut geglättet. Die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben.

Innendurchmesser: 2,8 cm; Außendurchmesser: 3,85 cm; Höhe: 0,41 cm.

10. Ringgehänge

Taf. 7,10

Massives zwölfteiliges Ringgehänge, bestehend aus drei größeren Ringen (Nr.1–3), in die jeweils drei kleinere Ringe (Nr. 1a–c; 2a–c; 3a–c) eingehängt sind. Alle Ringe besitzen einen T-förmigen *Querschnitt*, die größeren Ringe sind schärfer profiliert. Die *Patina* ist fleckig dunkel-, mittel- und hellgrün, an Ring 2 stellenweise grün-gelb bis grün-weiß; teilweise schimmert an den großen Ringen die Bronze flächig durch. Die *Oberfläche* ist glatt bis rau und spröde.

Gesamtgewicht: 348 g.

Inv.-Nr.: 18.518

Ring 1: Der *Umriss* des Innenrandes ist kreisförmig, der des Außenrandes ist verzogen, da ein Viertel des Ringes schmaler ist. Die *Profilgestaltung* ist unregelmäßig, da der umlaufende Grat durch *Korrosion* und *Abnutzung* nur partiell erhalten ist. *Korrosionsspuren* befinden sich entlang zwei Dritteln des Außenrandes und kleinere punktuell auf dem Ringkörper verstreut. Die innenliegende *Gussnaht* ist gut geglättet und stellenweise zu sehen. Im *Streiflicht* sind partiell umlaufende Linien zu sehen.

Innendurchmesser: 7,8 cm; Außendurchmesser: 9,55 cm; Höhe: 1,2 cm.

Ring 1a: Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist nur annähernd kreisförmig, da der Ring unterschiedlich breit und in der Form verzogen ist. Die *Profilgestaltung* ist unregelmäßig, der umlaufende Grat ist auf der Vorderseite flacher ausgebildet. *Korrosionen* befinden sich am Außenrand, die innenliegende *Gussnaht* ist gut zu sehen. Die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben.

Innendurchmesser: 3,35 cm; Außendurchmesser: 4,45 cm; Höhe: 0,55 cm.

Ring 1b: Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist nur annähernd kreisförmig, da der Ring einmalig breiter und insgesamt in der Form verzogen ist. Die *Profilgestaltung* ist unregelmäßig, der umlaufende Grat ist auf der Rückseite teilweise durch *Abnutzung* flacher erhalten. *Korrosionsspuren* befinden sich punktuell am Außenrand, die innenliegende *Gussnaht* ist gut zu sehen. Die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben.

Innendurchmesser: 3,4 cm; Außendurchmesser: 4,4 cm; Höhe: 0,51 cm.

Ring 1c: Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist nur annähernd kreisförmig, da der Ring in der Breite variiert und in der Form verzogen ist. Die *Profilgestaltung* ist unregelmäßig, der umlaufende Grat ist auf der Rückseite durch Abnutzung teilweise flacher. *Korrosionen* befinden sich punktuell am Außenrand; die innenliegende *Gussnaht* ist gut zu sehen. Die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben.

Innendurchmesser: 3,3 cm; Außendurchmesser: 4,45 cm; Höhe: 0,61 cm.

Ring 2: Der *Umriss* des Innenrandes ist kreisförmig, der des Außenrandes ist verzogen, da ein Viertel des Ringes schmaler ist. Die *Profilgestaltung* ist unregelmäßig, da der umlaufende Grat durch *Korrosion* und *Abnutzung* verändert ist. Minimale *Korrosionsspuren* finden sich punktuell auf dem Ringkörper; ein Drittel des Außenrandes weist stärkere *Korrosionen* auf, die Rückseite ist hier stärker korrodiert, die Oberfläche hat Löcher. Die innenliegende *Gussnaht* ist gut geglättet und stellenweise zu sehen. Die Rückseite zeigt eine größere Anzahl rezenter Bearbeitungsspuren und umlaufende Linien.

Innendurchmesser: 7,8 cm; Außendurchmesser: 9,4 cm; Höhe: 1,17 cm.

Ring 2a: Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist nur annähernd kreisförmig, da der Ring zu einem Viertel schmaler und in der Form verzogen ist. Die *Profilgestaltung* ist unregelmäßig und ein Drittel des Ringes ist stark *korrodiert*. Die innenliegende *Gussnaht* ist partiell gut zu sehen. Die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben, am Außenrand findet sich ein *Gusszapfenrest*.

Innendurchmesser: 3,2 cm; Außendurchmesser: 4,35 cm; Höhe: 0,5 cm.

Ring 2b: Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist nur annähernd kreisförmig, da der Ring zu einem Viertel schmaler und in der Form verzogen ist. Der Außenrand ist zweimal breiter ausgezogen. Die *Profilgestaltung* ist sehr unregelmäßig, der umlaufende Grat variiert in der Höhe. Minimale *Korrosionen* befinden sich punktuell auf dem Ringkörper. Die innenliegende *Gussnaht* ist partiell zu sehen, die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben. Einmalig zeigt der Außenrand *Gusszapfenreste*.

Innendurchmesser: 3,35 cm; Außendurchmesser: 4,45 cm; Höhe: 0,57 cm.

Ring 2c: Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist nur annähernd kreisförmig, da der Ring in der Breite variiert und in der Form verzogen ist. Die *Profilgestaltung* ist unregelmäßig, der umlaufende Grat ist einmalig im Verlauf verschoben. Der Außenrand ist an einer Stelle *korrodiert*, die innenliegende *Gussnaht* ist partiell gut zu sehen. Die

Gusshälften sind gegeneinander verschoben, es findet sich ein *Gusszapfenrest* am Außenrand.

Innendurchmesser: 3,2 cm; Außendurchmesser: 4,3 cm; Höhe: 0,52 cm.

Ring 3: Der *Umriss* des Innenrandes ist kreisförmig, der des Außenrandes ist verzogen, da der Ring an einer Stelle breiter ist. Der umlaufende Grat ist hier im Verlauf verschoben. Die *Profilgestaltung* ist unregelmäßig. *Korrosionen* befinden sich an einem Drittel des Außenrandes; punktuell finden sich kleinere auf dem Ringkörper. Die innenliegende *Gussnaht* ist nur in der oberen Hälfte zu sehen. Die Rückseite zeigt eine größere Anzahl an rezenteren Bearbeitungsspuren und feinen Linien.

Innendurchmesser: 7,8 cm; Außendurchmesser: 9,55 cm; Höhe: 1,14 cm.

Ring 3a: Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist nur annähernd kreisförmig, da der Ring an zwei gegenüberliegenden Stellen breiter und insgesamt in der Form verzogen ist. Die *Profilgestaltung* ist sehr unregelmäßig, der umlaufende Grat ist durch Abnutzung stellenweise kaum noch vorhanden. *Korrosionen* befinden sich einmalig am Außenrand. Die innenliegende *Gussnaht* ist partiell gut zu erkennen; die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben.

Innendurchmesser: 3,3 cm; Außendurchmesser: 4,45 cm; Höhe: 0,6 cm.

Ring 3b: Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist nur annähernd kreisförmig, da der Ring zur Hälfte breiter und in der Form verzogen ist. Die *Profilgestaltung* ist sehr unregelmäßig; der umlaufende Grat variiert durch Abnutzung heute in der Höhe. *Korrosionen* befinden sich stellenweise am Außenrand, die innenliegende *Gussnaht* ist partiell gut zu erkennen. Die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben.

Innendurchmesser: 3,4 cm; Außendurchmesser: 4,5 cm; Höhe: 0,51 cm.

Ring 3c: Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist nur annähernd kreisförmig, da der Ring zu einem Drittel schmaler und in der Form verzogen ist. Die *Profilgestaltung* ist unregelmäßig, der umlaufende Grat ist auf der Rückseite durch Abnutzung heute flacher ausgebildet. *Korrosionsspuren* befinden sich punktuell am Außenrand, die innenliegende *Gussnaht* ist teilweise gut zu erkennen. Die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben.

Innendurchmesser: 3,35 cm; Außendurchmesser: 4,45 cm; Höhe: 0,58 cm.

11. Ringgehänge

Taf. 8,11

Massives einundzwanzigteiliges Ringgehänge, bestehend aus drei größeren Ringen (Nr. 1–3) mit T-förmigem *Querschnitt*, in die jeweils drei kleinere *rundstabige* Ringe (Nr. 1a–c; 2a–c; 3a–c) eingehängt sind. In jeweils einen

XVII. Katalog

dieser Ringe sind wiederum drei kleinere *rundstabige* Ringe (Nr. 1b1–3; 2b1–3; 3b1–3) eingehängt. Alle Ringe sind dunkelgrün und glatt *patiniert*.

Gesamtgewicht: 311 g.

Inv.-Nr.: 18.520

Ring 1: Der *Umriss* des Innenrandes ist kreisförmig, der des Außenrandes ist stellenweise verzogen, da der Ring im oberen Drittel schmaler ist. Die *Profilgestaltung* ist regelmäßig, der umlaufende Grat ist einmalig nur sehr schmal ausgebildet. *Korrosionsspuren* befinden sich entlang einer Hälfte des Außenrandes, minimale sind vereinzelt auf dem Ringkörper zu beobachten. Die innenliegende *Gussnaht* ist gut geglättet und als feine Linie umlaufend zu sehen. Reste einer vertikal verlaufenden *Gussnaht* sind im oberen linken Viertel einseitig vorhanden. Der Außenrand zeigt einen *Gusszapfenrest*, er ist einmalig im Viertel unten links verdickt und breiter. Stellenweise sind umlaufend feine Linien zu sehen.

Innendurchmesser: 7,5 cm; Außendurchmesser: 9,8 cm; Höhe: 1,48 cm.

Ring 1a: Der *Umriss* des Ringes ist annähernd kreisförmig, *Korrosionen* befinden sich punktuell auf der Oberfläche verstreut.

Innendurchmesser: 2,8 cm; Außendurchmesser: 3,5 cm; Stärke: 0,39 cm.

Ring 1b: Der *Umriss* des Ringes ist annähernd kreisförmig. Auf der Oberfläche verstreut finden sich *Korrosionsspuren*; der Außenrand weist einmalig eine *Verdickung* auf.

Innendurchmesser: 2,8 cm; Außendurchmesser: 3,5 cm; Stärke: 0,4 cm.

Ringe 1b1–3: Alle drei Ringe besitzen einen annähernd kreisförmigen *Umriss*. Teilweise ist die Oberfläche der Ringe alt abgeplatzt. Es findet sich jeweils eine *Verdickung* am Außenrand.

Innendurchmesser: 2 cm; Außendurchmesser: 2,5–2,7 cm; Stärke: 0,3–0,32 cm.

Ring 1c: Der *Umriss* des Ringes ist kreisförmig, ein Drittel weist *Korrosionen* auf. Einmalig ist der Außenrand *verdickt*.

Innendurchmesser: 2,71 cm; Außendurchmesser: 3,32 cm; Stärke: 0,4 cm.

Ring 2: Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist kreisförmig, die *Profilgestaltung* ist regelmäßig. Ein Drittel des Außenrandes ist stark *korrodiert*. Die innenliegende *Gussnaht* ist gut geglättet und als feine Linie umlaufend zu sehen. Einmalig ist am Außenrand ein *Gusszapfenrest* zu sehen. Eine vertikale *Gussnaht* ist umlaufend vorhanden. Partiiell sind feine *Linien* zu sehen.

Innendurchmesser: 7,71 cm; Außendurchmesser: 9,62 cm; Höhe: 1,3 cm.

Ring 2a: Der *Umriss* des Ringes ist annähernd kreisförmig und partiell *korrodiert*; der Außenrand weist eine *Verdickung* auf.

Innendurchmesser: 2,72 cm, Außendurchmesser: 3,4 cm; Stärke: 0,34 cm.

Ring 2b: Der *Umriss* des Ringes ist annähernd kreisförmig, der Außenrand ist einmalig *verdickt*, stellenweise sind minimale *Korrosionen* zu sehen.

Innendurchmesser: 2,65 cm; Außendurchmesser: 3,4 cm; Stärke: 0,38 cm.

Ringe 2b1–3: Alle drei Ringe besitzen einen annähernd kreisförmigen *Umriss* und weisen jeweils eine *Verdickung* am Außenrand auf; partiell ist die Oberfläche alt abgeplatzt. Ring 2b1 ist an einer Stelle wesentlich schmaler.

Innendurchmesser: 1,92–2 cm; Außendurchmesser: 2,48–2,52 cm; Stärke: 0,3–0,34 cm.

Ring 2c: Der *Umriss* des Ringes ist annähernd kreisförmig, partielle *Korrosionen* sind zu sehen.

Innendurchmesser: 2,71 cm; Außendurchmesser: 3,4 cm; Stärke: 0,36 cm.

Ring 3: Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist kreisförmig, die *Profilgestaltung* ist regelmäßig. Der Ring ist einmalig *fragmentiert*, die entstandenen Bruchkanten sind patiniert. *Korrosionsspuren* befinden sich an einem Drittel des Außenrandes. Die innenliegende *Gussnaht* ist gut geglättet und partiell als feine Linie zu sehen. Ein *Gusszapfenrest* ist vorhanden. Stellenweise sind umlaufende feine *Linien* zu sehen.

Innendurchmesser: 7,7 cm; Außendurchmesser: 9,9 cm; Höhe: 1,3 cm.

Ring 3a: Der *Umriss* des Ringes ist annähernd kreisförmig, stellenweise ist er *korrodiert*. Der Außenrand ist einmalig *verdickt*.

Innendurchmesser: 2,62 cm; Außendurchmesser: 3,4 cm; Stärke: 0,35 cm.

Ring 3b: Der *Umriss* des Ringes ist annähernd kreisförmig, es finden sich minimale *Korrosionen*.

Innendurchmesser: 2,6 cm; Außendurchmesser: 3,4 cm; Stärke: 0,41 cm.

Ringe 3b1–3: Alle drei Ringe haben einen annähernd kreisförmigen *Umriss*, *Korrosionen* finden sich nur an Ring 3b3. Alle Ringe sind am Außenrand einmalig *verdickt*.

Innendurchmesser: 1,96–2,02 cm; Außendurchmesser: 2,55–2,7 cm; Stärke: 0,28–0,37 cm.

Ring 3c: Der *Umriss* des Ringes ist annähernd kreisförmig, es finden sich minimale *Korrosionen*.

Innendurchmesser: 2,68 cm; Außendurchmesser: 3,3 cm; Stärke: 0,4 cm.

12. Ring**Taf. 9,12**

Massiver Ring mit T-förmigem *Querschnitt*. Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist annähernd kreisförmig, die *Profilgestaltung* ist gleichmäßig. Der umlaufende Grat ist auf der Rückseite flacher. *Korrosionsspuren* zeigen sich einmalig am äußeren Rand, die innenliegende *Gussnaht* ist im gesamten Verlauf deutlich zu sehen. Die zwei *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben, die hier auf der Rückseite entstandenen Kanten am Außenrand sind gut geglättet worden. Im *Streiflicht* zeigen sich feine Linien entlang des Grates. Die *Patina* ist dunkelgrün und glatt.

Innendurchmesser: 2,88 cm; Außendurchmesser: 3,82 cm; Höhe: 0,39 cm; Gewicht: 9,05 g.

Inv.-Nr.: 18.522.1

13. Ring**Taf. 9,13**

Massiver Ring mit T-förmigem *Querschnitt*. Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist annähernd kreisförmig, die *Profilgestaltung* ist sehr unregelmäßig. Es sind nur minimale *Korrosionen* entstanden, die innenliegende *Gussnaht* ist nur als feine Linie zu sehen, die gut geglättet wurde. Die zwei *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben. Die *Patina* ist dunkelgrün und glatt.

Innendurchmesser: 2,96 cm; Außendurchmesser: 3,80 cm; Höhe: 0,30 cm; Gewicht: 6,25 g.

Inv.-Nr.: 18.522.2

14. Ring**Taf. 9,14**

Massiver Ring mit T-förmigem *Querschnitt*. Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist annähernd kreisförmig, die *Profilgestaltung* ist sehr unregelmäßig. Auf der Vorderseite ist der umlaufende Grat zu einem Viertel breit zerflossen. Der Außenrand ist an zwei Stellen *fragmentiert*, die hier entstandenen Kanten sind patiniert. Die innenliegende *Gussnaht* ist partiell noch zu sehen, die zwei *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben, der Außenrand ist einmal verdickt. Stellenweise sieht man feine *Linien* entlang des Grates. Die *Patina* ist dunkelgrün und glatt.

Innendurchmesser: 2,92 cm; Außendurchmesser: 3,87 cm; Höhe: 0,36 cm; Gewicht: 6,95 g.

Inv.-Nr.: 18.522.3

15. Ring**Taf. 9,15**

Massiver Ring mit T-förmigem *Querschnitt*. Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist annähernd kreisförmig, die *Profilgestaltung* ist sehr unregelmäßig. Der Außenrand ist zweimalig *fragmentiert*, die hier entstandenen Kanten sind patiniert. Punktuell finden sich *Korrosionsspuren*. Die innenliegende *Gussnaht* ist nur als feine Linie zu sehen, die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben, der Außenrand ist einmal verdickt. Einseitig sind feine *Linien* umlau-

fend zu sehen. Die *Patina* ist dunkelgrün-grau und glatt, punktuell schimmert die Bronze durch.

Innendurchmesser: 2,89 cm; Außendurchmesser: 3,92 cm; Höhe: 0,35 cm; Gewicht: 7,1 g.

Inv.-Nr.: 18.522.4

16. Ring**Taf. 9,16**

Massiver Ring mit T-förmigem *Querschnitt*. Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist fast kreisförmig, die *Profilgestaltung* ist unregelmäßig. Der Außenrand ist einmalig *fragmentiert*, die hier entstandenen Kanten sind patiniert; *Korrosionsspuren* finden sich punktuell auf dem umlaufenden Grat und im Innenverlauf. Die innenliegende *Gussnaht* ist fast umlaufend erhalten, *Gussüberstände* zeigen sich beidseitig im Bereich des fragmentierten Außenrandes. Die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben. Die *Patina* ist dunkelgrün und glatt.

Innendurchmesser: 2,87 cm; Außendurchmesser: 3,83 cm; Höhe: 0,40 cm; Gewicht: 7,95 g.

Inv.-Nr.: 18.522.5

17. Ring**Taf. 9,17**

Massiver Ring mit T-förmigem *Querschnitt*. Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist fast kreisförmig, die *Profilgestaltung* ist unregelmäßig. Es sind nur minimale *Korrosionen* entstanden. Die innenliegende *Gussnaht* ist umlaufend zu sehen, die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben. Im *Streiflicht* sind umlaufend feine Linien zu sehen. Die *Patina* ist dunkelgrün und glatt.

Innendurchmesser: 2,91 cm; Außendurchmesser: 3,81 cm; Höhe: 0,37 cm; Gewicht: 7,5 g.

Inv.-Nr.: 18.522.6

18. Ring**Taf. 9,18**

Massiver Ring mit T-förmigem *Querschnitt*. Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist annähernd kreisförmig, die *Profilgestaltung* ist unregelmäßig. Der umlaufende Grat ist einseitig nur sehr flach ausgebildet, *Korrosionen* sind stellenweise am äußeren Rand zu sehen. Die innenliegende *Gussnaht* ist zu einem Drittel erhalten, die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben. Im *Streiflicht* sind wenige feine Linien entlang des Grates zu sehen, die *Patina* ist dunkelgrün und glatt.

Innendurchmesser: 2,93 cm; Außendurchmesser: 3,85 cm; Höhe: 0,30 cm; Gewicht: 5,45 g.

Inv.-Nr.: 18.522.7

19. Ring**Taf. 9,19**

Massiver Ring mit T-förmigem *Querschnitt*. Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist kreisförmig, die *Profilgestaltung* ist gleichmäßig. Minimale *Korrosionen* sind am

äußeren Rand entstanden. Die innenliegende *Gussnaht* ist an wenigen Stellen als feine Linie zu sehen, die *Gusshälften* sind wenig gegeneinander verschoben, der Außenrand ist einmal verdickt. Im *Streiflicht* sind umlaufend feine Linien zu sehen, die *Patina* ist dunkelgrün und glatt.

Innendurchmesser: 2,90 cm; Außendurchmesser: 3,80 cm; Höhe: 0,34 cm; Gewicht: 5,95 g.

Inv.-Nr.: 18.522.8

20. Ring **Taf. 10,20**

Massiver Ring mit T-förmigem *Querschnitt*. Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist annähernd kreisförmig, die *Profilgestaltung* ist unregelmäßig. Die innenliegende *Gussnaht* ist stellenweise zu sehen, die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben, der Außenrand ist einmal verdickt. Im *Streiflicht* zeigen sich stellenweise feine Linien entlang des Grates. Die *Patina* ist dunkelgrün und glatt.

Innendurchmesser: 2,91 cm, Außendurchmesser: 3,81 cm; Höhe: 0,37 cm; Gewicht: 6,75 g.

Inv.-Nr.: 18.522.9

21. Ring **Taf. 10,21**

Massiver Ring mit T-förmigem *Querschnitt*. Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist gedrückt kreisförmig, die *Profilgestaltung* ist sehr unregelmäßig. Der äußere Rand ist im oberen Drittel *fragmentiert*, die hier entstandenen Kanten sind patiniert; der umlaufende Grat ist hier nur sehr flach ausgebildet. Es haben sich punktuell *Korrosionen* gebildet. Die innenliegende *Gussnaht* ist umlaufend erhalten, die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben, der Außenrand ist einmal verdickt. Die *Patina* ist dunkelgrün und glatt.

Innendurchmesser: 2,93 cm; Außendurchmesser: 3,85 cm; Höhe: 0,33 cm; Gewicht: 5,15 g.

Inv.-Nr.: 18.522.10

22. Ring **Taf. 10,22**

Massiver Ring mit T-förmigem *Querschnitt*. Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist kreisförmig, im oberen Bereich ist der Ring etwas breiter ausgezogen. Die *Profilgestaltung* ist gleichmäßig. Es existieren wenige *Korrosionen*, die innenliegende *Gussnaht* ist zu einem Viertel vorhanden. Die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben, der Außenrand ist einmal verdickt. Im *Streiflicht* sind umlaufend feine Linien zu sehen. Die *Patina* ist dunkelgrün und glatt.

Innendurchmesser: 2,93 cm; Außendurchmesser: 3,75 cm; Höhe: 0,38 cm; Gewicht: 6,40 g.

Inv.-Nr.: 18.522.11

23. Ring **Taf. 10,23**

Massiver Ring mit T-förmigem *Querschnitt*. Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist fast kreisförmig, die *Profilgestaltung* ist unregelmäßig. *Korrosionsspuren* finden sich punktuell am Außenrand und im Innenverlauf. Die innenliegende *Gussnaht* ist umlaufend zu sehen, die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben. Im *Streiflicht* zeigen sich umlaufend feine Linien. Die *Patina* ist mittelgrün-grau und glatt.

Innendurchmesser: 2,96 cm; Außendurchmesser: 3,82 cm; Höhe: 0,34 cm; Gewicht: 4,35 g.

Inv.-Nr.: 18.522.12

24. Ring **Taf. 10,24**

Massiver Ring mit T-förmigem *Querschnitt*. Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist annähernd kreisförmig, die *Profilgestaltung* ist gleichmäßig. Stellenweise haben sich kleine *Korrosionen* gebildet. Die innenliegende *Gussnaht* ist zu einem Viertel zu erkennen, die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben. Die *Patina* ist dunkelgrün und glatt.

Innendurchmesser: 2,91 cm; Außendurchmesser: 3,83 cm; Höhe: 0,35 cm; Gewicht: 5,90 g.

Inv.-Nr.: 18.522.13

25. Ring **Taf. 10,25**

Massiver Ring mit T-förmigem *Querschnitt*. Der *Umriss* von Innen- und Außenrand ist annähernd kreisförmig, die *Profilgestaltung* ist sehr unregelmäßig, stellenweise stark zerflossen. An zwei Stellen ist der Außenrand *korrodiert*. Die innenliegende *Gussnaht* ist sehr glatt und umlaufend zu sehen. Die *Gusshälften* sind stark gegeneinander verschoben. Im *Streiflicht* zeigen sich umlaufend feine Linien. Die *Patina* ist dunkelgrün und glatt.

Innendurchmesser: 2,45 cm; Außendurchmesser: 3,35 cm; Höhe: 0,41 cm; Gewicht: 5,1 g.

Inv.-Nr.: 18.522.14

26. Ring **Taf. 10,26**

Massiver Ring mit T-förmigem *Querschnitt*. Der *Umriss* des Innenrandes ist annähernd kreisförmig, der Außenrand ist im oberen Viertel unregelmäßig und breit ausgezogen. Die *Profilgestaltung* ist unregelmäßig. *Korrosionen* finden sich im oberen Viertel und stellenweise im Innenverlauf. Die dort befindliche *Gussnaht* ist nur zu einem Viertel vorhanden, die *Gusshälften* sind gegeneinander verschoben. Im *Streiflicht* zeigen sich umlaufend feine Linien. Die *Patina* ist dunkelgrün und glatt.

Innendurchmesser: 2,42 cm; Außendurchmesser: 3,30 cm; Höhe: 0,41 cm; Gewicht: 5,45 g.

Inv.-Nr.: 18.522.15

27. Fragment eines Ringes **Taf. 10,27**

Erhaltenes Drittel eines massiven Ringes mit T-förmigem *Querschnitt*. Die *Profilgestaltung* ist unregelmäßig, die *Bruchkanten* sind patiniert. Der Außenrand ist stark *korrodiert*, die innenliegende *Gussnaht* ist deutlich erhalten. Im *Streiflicht* sind vereinzelt feine Linien zu sehen, die *Patina* ist hellgrün und glatt, am Außenrand spröde.

Erhaltene Höhe: 0,39 cm; erhaltenes Gewicht: 1,6 g.

Inv.-Nr.: 18.522.16

28. Zierblech **Taf. 11,28**

Verziertes Blech, der *Umriss* ist gedrungen oval, die Schmalseiten sind gerade und laufen beide in Fortsätze aus, deren *Umriss* heute nicht mehr zu bestimmen ist. Das Blech ist *fragmentiert*: das Viertel oben rechts fehlt gänzlich, sowie der gesamte linke Fortsatz und Teile des rechten. Die Langseiten sind ebenfalls partiell ausgebrochen. Vier annähernd senkrechte Knicke bzw. Brüche durchlaufen das Blech; es ist seit 1943 fest auf Karton montiert.

Die *Verzierung* besteht aus einem dem Rand folgenden, fünfteiligen Ritzlinienband, dessen zweite und fünfte Reihe von Reihen kleiner eingeschlagener Dreiecke begleitet werden. Dieses Band scheint auch die waagerechten Seiten der Fortsätze einzufassen, da es dem äußeren Rand folgend hier ausbiegt. Der senkrechte Rand des rechten Fortsatzes ist nur von vier Ritzlinien eingefasst. Im Mittelpunkt der Dekorfläche befindet sich ein größerer getriebener Buckel, der von dreizehn eingeritzten Linien eingefasst ist; zwischen der sechsten und siebten, sowie der zwölften und dreizehnten Linie wurde je eine Perlreihe herausgetrieben. Oberhalb des Buckels sind die Perlreihen durch unregelmäßig aplizierte Perlen miteinander verbunden. Die untere Hälfte des Bleches ist mit einem Mäandermuster verziert, das durch ein fünfteiliges Ritzlinienband, außen von je einer Perlreihe eingefasst, gebildet wird. Das Motiv folgt dem Schwung der Langseite, dort, wo es den Verlauf ändert, befindet sich je ein kleiner getriebener Buckel. Die obere Hälfte des Bleches scheint ähnlich verziert, hier hat sich eine Hälfte des Mäanders erhalten. Die zwei gegenüberliegenden Mäander sind auf der linken Hälfte durch drei Bögen verbunden, die ebenfalls aus sieben Ritzlinien mit einfassenden Perlreihen zwischen der ersten und zweiten, sowie der sechsten und siebten Ritzlinie bestehen. Auf der rechten Blechhälfte finden sich Reste eines solchen Bogens. Die nur fragmentarisch erhaltenen Fortsätze der Schmalseiten sind durch zwei bis drei waagrecht geführte, getriebene Rippen verziert, zwischen denen sich ein bis zwei Bänder aus geritzten Schräglinien befinden.

Die *Oberfläche* ist glatt, die *Patina* im Viertel unten links dunkelbronzefarben mit mittelgrünen Flecken, im Viertel unten rechts ist sie dunkelgrün. Das obere Viertel ist hellbronzefarben, rezent gereinigt ob der Kratzspuren. Zwei Fragmente, die sich im linken Fortsatz befinden, sind

falsch eingefügt; die Verzierung und die dunkelgrüne Patinafärbung machen ein Einfügen am rechten Fortsatz wahrscheinlicher. Ebenso wurde das rechte Seitenstück falsch angefügt, es muss um ca. 0,4 cm weiter nach links verschoben werden.

Erhaltene Breite: 17,55 cm; erhaltene Höhe: 13,1 cm; Blechstärke: 0,06 cm.

Inv.-Nr.: 18.514

29. Zwei Blechfragmente **Taf. 12,29**

Ein mittelgrün und ein hellgrün patiniertes Fragment aus Bronzeblech; alle vier Seiten sind jeweils *fragmentiert*. Auf einer Seite des größeren Stückes befinden sich drei eingetiefte feine Linien, die übereinander angeordnet sind, auf der Rückseite drei eingetiefte Punkte in einer Reihe. Das kleinere Stück zeigt zwei Linien und zwei Punkte. Die horizontalen Kanten des größeren Exemplares sind leicht umgebogen.

Erhaltene Breite: 0,7 cm bzw. 0,3 cm; erhaltene Höhe: 0,5 cm; Blechstärke: 0,05 cm.

Inv.-Nr.: 18.551

30. Armring **Taf. 12,30**

Massiver, astragaliertes Armring mit Stempelenden. Der *Umriss* beschreibt einen gedrückten, etwas verzogenen Kreis, der *Querschnitt* ist D-förmig. Die Ober- und Unterseite des Ringes sind an den Enden abgeflacht. Die Enden sind in der Höhe gegeneinander verschoben, sie berühren sich nicht. Nur an den Innenflächen der Enden zeigt sich leichte *Korrosion*. Die durch paarweise eingetiefte Kerben erzeugte *Verzierung* ist stark *abgenutzt* und nur noch in der Aufsicht deutlich zu sehen, auf dem übrigen Ringkörper haben sich nur vereinzelte Kerben erhalten, die im *Streiflicht* zu sehen sind. Die *Patina* ist fleckig mittelgrün bis grün-weiß, punktuell dunkelgrün und bronzefarben; die *Oberfläche* ist glatt.

Innendurchmesser: 6,25 cm; Außendurchmesser: 8,2 cm; Gewicht: 121,35 g.

Inv.-Nr.: 18.510

31. Armring **Taf. 12,31**

Massiver Armring mit strichverzierten überlappenden Enden. *Umriss* und *Querschnitt* sind annähernd D-förmig. Starke *Korrosionen* befinden sich im Bereich der Enden, die Oberfläche ist hier stellenweise abgeplatzt. Die *Verzierung* ist nur noch im Bereich der Enden und vereinzelt schwach auf dem Ringkörper zu sehen, es handelt sich um schräg und vertikal geführte Strichbündel. Die *Patina* ist zu zwei Dritteln dunkelgrün und glatt, im Bereich der Enden jedoch hellgrün bis gelb-weiß, hier ist die *Oberfläche* rau.

Innendurchmesser: 4,05 cm; Außendurchmesser: 5,25 cm;
Gewicht: 33,55 g.

Inv.-Nr.: 18.511

32. Anhänger

Taf. 12,32

Rasiermesserförmiger Anhänger mit runder Öse. Die Öse ist dezentriert angebracht, so dass die Öffnung des Halbrundes seitlich verschoben ist; die Enden laufen rund aus. Der *Querschnitt* der Öse und des Halbrundes ist flach rechteckig mit flach zulaufenden Schmalseiten; Öse und Steg sind dicker ausgebildet, an der Stegrückseite ist eine Vertiefung. Die Öse ist im oberen Bereich am Außenrand *fragmentiert*, die hier entstandene Fläche ist patiniert. *Korrosionsspuren* befinden sich einmalig am äußeren Rand des Halbrundes, hier ist die Oberfläche stellenweise abgeplatzt. Am Innenverlauf der Öse und des Halbrundes zeigt sich eine Verschiebung der *Gusshälften* gegeneinander. Die *Patina* ist mittel- bis dunkelgrün und glatt.

Stärke: 0,13–0,19 cm; Gewicht: 4,75 g.

Inv.-Nr.: 18.523.1

33. Anhänger

Taf. 12,33

Rasiermesserförmiger Anhänger mit runder Öse. Die Öse ist dezentriert angebracht, so dass die Öffnung des Halbrundes seitlich verschoben ist; die Enden laufen rund aus. Der *Querschnitt* der Öse und des Halbrundes ist flach rechteckig mit flach zulaufenden Schmalseiten; Öse und Steg sind dicker ausgebildet, an der Stegrückseite ist eine Vertiefung. Die Öse ist einseitig am Außenrand *fragmentiert*, die entstandenen Kanten sind patiniert. *Korrosionsspuren* befinden sich am Innenverlauf der Öse, sowie am Innen- und Außenrand des Halbrundes. Eine Verschiebung der *Gusshälften* gegeneinander zeigt sich am Innenverlauf von Öse und Halbrund. Die *Patina* ist fleckig hell- bis mittelgrün und glatt.

Stärke: 0,13–0,16 cm; Gewicht: 3,75 g.

Inv.-Nr.: 18.523.2

34. Anhänger

Taf. 12,34

Rasiermesserförmiger Anhänger mit runder Öse. Die Öse ist dezentriert angebracht, so dass die Öffnung des Halbrundes seitlich verschoben ist; die Enden laufen rund aus. Der *Querschnitt* der Öse und des Halbrundes ist flach rechteckig mit flach zulaufenden Schmalseiten; Öse und Steg sind dicker ausgebildet, an der Stegrückseite ist eine Vertiefung. Die Öse ist im oberen Bereich des Außenrandes *fragmentiert*, die hier entstandene Kante ist patiniert. Hier ist ein umlaufender, oberflächiger Riß zu erkennen. Die beiden Enden des Halbrundes sind ebenfalls minimal *fragmentiert*. *Korrosionen* haben sich punktuell am Außen- und Innenrand des Halbrundes gebildet. Eine Verschiebung

der *Gusshälften* zeigt sich am Innenverlauf des Halbrundes. Die *Patina* ist fleckig hell- bis mittelgrün und glatt.

Stärke: 0,14–0,18 cm; Gewicht: 4,55 g.

Inv.-Nr.: 18.523.3

35. Anhänger

Taf. 12,35

Kleiner rasiermesserförmiger Anhänger mit länglicher Öse. Die beiden Hälften der Öse sind übereinander gelegt; die Öse ist annähernd zentriert angebracht, so dass die rund auslaufenden Enden des Halbrundes fast gleich lang herabhängen. Der *Querschnitt* der Öse ist linsenförmig, der des Halbrundes flach rechteckig mit flach zulaufenden Schmalseiten; Öse und Steg sind dicker ausgebildet. Punktuell *Korrosionsspuren* befinden sich am Außenrand des Halbrundes und an einem seiner Enden. Die *Patina* ist dunkelgrün und glatt.

Stärke: 0,1–0,24 cm; Gewicht: 2,1 g.

Inv.-Nr.: 18.524

36. Ring

Taf. 13,36

Massiver kleiner Ring mit rundem *Querschnitt*. Die Oberfläche ist punktuell *korrodiert*; im *Streiflicht* zeigt sich im Innenverlauf eine feine umlaufende Linie. Die *Patina* ist wechselnd mittel- und dunkelgrün und glatt.

Innendurchmesser: 1,45 cm; Außendurchmesser: 2,1 cm;
Gewicht: 3,10 g.

Inv.-Nr.: 18.525

37. Ring

Taf. 13,37

Massiver Ring mit linsenförmigem *Querschnitt*. Die Form ist an einer Stelle nach innen verzogen, gegenüberliegend ist am Innenverlauf ein *Gussüberstand* zu erkennen. Die *Patina* ist dunkelgrün und glatt.

Innendurchmesser: 2,06 cm; Außendurchmesser: 3 cm;
Gewicht: 6,55 g.

Inv.-Nr.: 18.526

38. Knopfscheibe

Taf. 13,38

Gewölbte Scheibe mit Mittelbuckel und angegossener Öse. Der *Umriss* der Scheibe ist fast rund, im *Profil* zeigt sich, dass die Öse etwas dezentriert angebracht wurde, sie liegt nicht direkt unter dem Buckel. Der Außenrand ist minimal an vereinzelten Stellen *fragmentiert*, *Korrosionsspuren* zeigen sich im Bereich des Ösenanguß. Die Rückseite zeigt im *Streiflicht* feine, flache *Bearbeitungsspuren*. Die *Patina* ist auf der Vorderseite bronzefarben, im Bereich des Buckels punktuell dunkelgrün; der äußere Rand ist dunkelbraun bis schwarz, die *Oberfläche* ist glatt. Die Rückseite ist zu einem Teil kreisförmig bronzefarben, der Kreis erfaßt zwei Drittel der *Oberfläche*; der Rest ist dunkelbraun bis schwarz patiniert. Die *Oberfläche* ist matt und rau.

Durchmesser: 6 cm; Blechstärke Außenrand: 0,1 cm; Blechstärke Ösenbereich: 0,18 cm; Ösenstärke: 0,4 cm; Gewicht: 29,75 g.

Inv.-Nr.: 18.512

39. Knopfscheibe

Taf. 13,39

Gewölbte Scheibe mit ausgebrochenem Mittelteil und zwei sekundär angebrachten Löchern. Der *Umriss* der Scheibe ist rund, im *Profil* zeigen sich Unregelmäßigkeiten der Wölbung. Das Mittelstück ist *fragmentiert*, die Bruchkanten sind glatt patiniert. Die Vorderseite lässt *Bearbeitungsspuren* erkennen; die *Patina* ist auf dieser Seite fleckig bronzefarben und dunkelgrün, die *Oberfläche* besitzt einen matten Glanz. Die Rückseite ist fleckig bronzefarben und dunkelgrün bis hellgrün-weiß *patiniert*, die *Oberfläche* ist matt und sehr rau.

Durchmesser: 4,65 cm; Blechstärke: 0,15 cm; Lochdurchmesser: 0,15–0,2 cm; Gewicht: 11,15 g.

Inv.-Nr.: 18.513

40. Drahtspirale

Taf. 14,40

Lockenspirale mit aufgezogener Kreisaugenperle. Die *Spirale* besitzt dreieinhalb Windungen, die alle die Perle durchlaufen. Von den Noppenenden ist eines einfach umgeschlagen, das andere umeinander gedreht. Der Draht ist im *Querschnitt* rundstabil und doppelt geführt. Das einfache Ende ist vor dem Umschlag rezent *fragmentiert*. Die *Patina* ist dunkelgrün und glatt.

Innendurchmesser: 3,2 cm; Stärke: 0,1–0,12 cm; Gesamtgewicht: 8,3 g.

Transluente mittelgrüne *Kreisaugenperle*; der *Umriss* ist tönchenförmig, das *Profil* gestreckt D-förmig. Eine Basis verläuft konkav, die andere konvex. Die *Durchlochung* ist zylindrisch; die *Verzierung* besteht aus drei Kreisaugen, deren Einlagen bis auf einen gelblichen Rest verloren sind. Die *Glasoberfläche* ist rau, stellenweise körnig, die *Glasmatrix* ist stark von kleinen Luftporen durchzogen.

Höhe: 1,3 cm; Durchmesser: 1,4 cm; Lochungsdurchmesser: 0,51 cm.

Inv.-Nr.: 18.527

41. Drahtspirale

Taf. 14,41

Lockenspirale mit aufgezogener Kreisaugenperle. Die *Spirale* besitzt viereindrittel Windungen, davon durchlaufen zwei die Perle. Von den Noppenenden ist eines einfach umgeschlagen, das andere ist umeinander gedreht; der Draht ist im *Querschnitt* rundstabil und doppelt geführt. Die *Patina* ist dunkelgrün und glatt.

Innendurchmesser: 3,5 cm; Stärke: 0,1–0,12 cm; Gesamtgewicht: 9,05 g.

Transluente dunkelgrünlichblaue *Kreisaugenperle*; der *Umriss* ist tönchenförmig, das *Profil* D-förmig. Eine Basis verläuft konkav, die andere konvex; die *Durchlochung* ist konisch. Die *Verzierung* besteht aus drei opake gelblichweißen Kreisaugen, diese sind ungleichmäßig plziert. Die *Oberfläche* des Grundkörpers ist glatt und die *Glasmatrix* ist hier stark von kleinen Luftporen durchzogen; Die *Oberfläche* der Verzierung ist sehr rau, körnig, stellenweise gebrochen; die *Matrix* ist von wenigen großen Luftblasen durchsetzt.

Höhe: 1,36 cm; Durchmesser: 1,43 cm; Lochungsdurchmesser: 0,43–0,51 cm.

Inv.-Nr.: 18.528

42. Drahtspirale

Taf. 14,42

Lockenspirale mit Noppenenden und dreieindrittel Windungen. Das eine Ende ist einfach umgeschlagen, das andere ist umeinander gedreht; der Draht ist im *Querschnitt* rundstabil und doppelt geführt. Die *Patina* ist dunkelgrün und glatt.

Innendurchmesser: 3,5 cm; Stärke: 0,13 cm; Gewicht: 6,2 g.

Inv.-Nr.: 18.529

43. Fragmentierte Drahtspirale

Taf. 14,43

Fünf rezente *Fragmente* einer Lockenspirale mit ehemals mindestens dreieindrittel Windungen. Ein umeinander gedrehtes Ende ist partiell erhalten; der Draht ist im *Querschnitt* rundstabil. Die *Patina* ist mittelgrün.

Innendurchmesser: 3,3–3,7 cm; Stärke: 0,08 cm; erhaltenes Gesamtgewicht: 2,7 g.

Inv.-Nr.: 18.530

44. Fragmentierte Drahtspirale

Taf. 15,44

Vier *Fragmente* einer Lockenspirale mit ehemals dreieinviertel Windungen. Die Bruchkanten sind patiniert. Beide einfach umgeschlagenen Enden sind erhalten, der Draht ist im *Querschnitt* rundstabil. Die *Patina* ist mittelgrün.

Innendurchmesser: 2,3–2,4 cm; Stärke: 0,08–0,1 cm; erhaltenes Gesamtgewicht: 2,05 g.

Inv.-Nr.: 18.531

45. Drahtspirale

Taf. 15,45

Kleine Drahtspirale mit Noppenenden und dreieinviertel Windungen. Der Draht ist im *Querschnitt* rundstabil und doppelt geführt; die Enden sind einfach umgeschlagen. Ein Draht der mittleren Windung ist partiell gedreht, hier ist ein Drahtstück hinzugefügt worden. Die *Patina* ist dunkelgrün und glatt.

Innendurchmesser: 1,8 cm; Stärke: 0,07 cm; Gewicht: 2,15 g.

Inv.-Nr.: 18.532

46. Fragmentierte Drahtspirale Taf. 15,46

Zwei rezente *Fragmente* einer Drahtspirale, ein umeinander gedrehtes Ende ist partiell erhalten. Der Draht ist im *Querschnitt* rundstabig, die *Patina* ist hell- bis mittelgrün.

Stärke: 0,07 cm; erhaltenes Gesamtgewicht: 0,45 g.

Inv.-Nr.: 18.533

47. Spiralröllchen Taf. 15,47

Spiralröllchen mit fünfzehn Windungen. In der *Form* ist es zu einem Drittel verzogen. Der *Querschnitt* des Bronzebandes ist flach dreieckig. Die *Patina* ist dunkelgrün und glatt.

Länge: 4,45 cm; Breite des Bronzebandes: 0,26 cm; Innendurchmesser: 0,34–0,39 cm; Stärke: 0,12 cm; Gewicht: 3,7 g.

Inv.-Nr.: 18.544

48. Spiralröllchen Taf. 15,48

Spiralröllchen mit fünfzehn Windungen. In der *Form* ist es in der Mitte etwas auseinander gezogen. Der *Querschnitt* des Bronzebandes ist flach dreieckig. Die *Patina* ist dunkelgrün und glatt.

Länge: 4,25 cm; Breite des Bronzebandes: 0,32 cm; Innendurchmesser: 0,41–0,46 cm; Stärke: 0,1 cm; Gewicht: 3,95 g.

Inv.-Nr.: 18.545

49. Spiralröllchen Taf. 15,49

Spiralröllchen mit fünfzehn Windungen. Der *Querschnitt* des Bronzebandes ist flach dreieckig. Die *Patina* ist dunkelgrün und glatt.

Länge: 4,45 cm; Breite des Bronzebandes: 0,32 cm; Innendurchmesser: 0,3–0,4 cm; Stärke: 0,1 cm; Gewicht: 3,5 g.

Inv.-Nr.: 18.546

50. Spiralröllchen Taf. 15,50

Spiralröllchen mit vierzehneinhalb Windungen. Auf der Rückseite sind zwei Windungen etwas auseinander gezogen. Der *Querschnitt* des Bronzebandes ist flach dreieckig. Die *Patina* ist fleckig dunkel- und mittelgrün und glatt.

Länge: 3,95 cm; Innendurchmesser: 0,4–0,48 cm; Stärke: 0,1 cm; Breite des Bronzebandes: 0,3 cm; Gewicht: 3,15 g.

Inv.-Nr.: 18.548

51. Fragmentiertes Spiralröllchen Taf. 15,51

Spiralröllchen mit zehn erhaltenen Windungen. Die beiden Enden sind alt *fragmentiert*, einmalig wurde mit Bronze

geflickt. Der *Querschnitt* des Bronzebandes ist flach dreieckig. Die *Patina* ist fleckig hellgrün bis grün-weiß und rau.

Erhaltene Länge: 2,8 cm; Innendurchmesser: 0,46–0,47 cm; Stärke: 0,1 cm; Breite des Bronzebandes: 0,3 cm; Gewicht: 1,45 g.

Inv.-Nr.: 18.547

52. Fragmente eines Spiralröllchens Taf. 15,52

Sechs Fragmente eines Spiralröllchens mit ehemals mindestens drei Windungen. Die entstandenen Bruchkanten sind patiniert. Der *Querschnitt* des Bronzebandes ist flach dreieckig. Die *Patina* ist fleckig hellgrün bis grün-weiß und rau.

Erhaltene Breite des Bronzebandes: 0,26 cm; Stärke: 0,1 cm; erhaltenes Gewicht insgesamt: 0,2 g.

Inv.-Nr.: 18.549

Bemerkung: vermutlich zu Nr. 51 gehörig!

53. Fragmente eines Spiralröllchens Taf. 15,53

Vier Fragmente eines Spiralröllchens mit ehemals mindestens sechseinhalb Windungen aus flachem Bronzeband. Die entstandenen Bruchkanten sind *patiniert*; die *Patina* ist hellgrün und glatt.

Innendurchmesser: ca. 0,7 cm; erhaltene Breite des Bronzebandes: 0,22 cm; Stärke: 0,04 cm; erhaltenes Gewicht insgesamt: 0,6 g.

Inv.-Nr. 18.550

54. Glasperle Taf. 16,54

Transluente, grünlichblaue Melonenperle; von feinen Sprüngen durchzogen. Der *Umriss* ist annähernd konisch und durch sechs Einkerbungen *verziert*. Das *Profil* ist unregelmäßig, beide Basen verlaufen konkav. Die *Durchlochung* ist konisch; eine senkrechte *Naht* ist zu sehen. Die *Oberfläche* ist etwas rau und die *Glasmatrix* ist stark von unterschiedlich großen Lufteinschlüssen durchzogen.

Höhe: 0,92 cm; Durchmesser: 1,08 cm; Lochungsdurchmesser: 0,36 und 0,38 cm; Gewicht: 1 g.

Inv.-Nr.: 18.538.4

55. Glasperle Taf. 16,55

Transluente, dunkelgrünlichblaue Glasperle. Der *Umriss* ist tönchenförmig, das *Profil* D-förmig. Die obere Basis verläuft konkav, die *Durchlochung* ist zylindrisch. Die *Oberfläche* ist sehr glatt, die horizontal zur Durchlochung verlaufende *Matrix* ist stark von kleinen Lufteinschlüssen durchsetzt.

Höhe: 1,22 cm; Durchmesser: 1,27 cm; Lochungsdurchmesser: 0,4 und 0,3 cm; Gewicht: 2,35 g.

Inv.-Nr.: 18.538.2

56. Glasperle

Taf. 16,56

Transluente, kobaltblaue Glasperle; in zwei Teile zerbrochen, heute geklebt. Der *Umriss* ist konisch, das *Profil* unregelmäßig. Die obere Basis verläuft konkav, die *Durchlochung* ist zylindrisch. Die Perle wurde *gewickelt*, deutlich sind drei Windungen zu sehen. Die *Oberfläche* ist glatt, umlaufend sind feine *Rillen* zu erkennen. Die horizontal zur Durchlochung verlaufende *Matrix* ist stark von unterschiedlich großen Lufteinschlüssen durchzogen.

Höhe: 0,81 cm; Durchmesser: 1,29 cm; Lochungsdurchmesser: 0,49 und 0,43 cm; Gewicht: 1,7 g.

Inv.-Nr.: 18.538.1

57. Glasperle

Taf. 16,57

Transluente, dunkelgrünblaue Glasperle; zerbrochen und von einer Vielzahl von Sprüngen durchzogen, heute geklebt. Der *Umriss* ist konisch, das *Profil* unregelmäßig. Die obere Basis verläuft konvex, die untere konkav. Die *Durchlochung* ist zylindrisch. Die *Oberfläche* ist etwas rau, die horizontal zur Durchlochung verlaufende *Glasmatrix* ist stark von unterschiedlich großen Luftblasen durchsetzt.

Höhe: 0,94 cm; Durchmesser: 1,15 cm; Lochungsdurchmesser: 0,36 cm; Gewicht: 1,3 g.

Inv.-Nr.: 18.538.3

58. Glasperle

Taf. 16,58

Transluente, dunkelgrünblaue Glasperle. Einmalig ist eine große offene Luftblase vorhanden, die Oberfläche ist hier *korrodiert*, feine Sprünge durchziehen die Perle. Der *Umriss* und das *Profil* sind gedrückt konisch. Die obere Basis verläuft konkav, die untere konvex. Die *Durchlochung* ist zylindrisch und die *Oberfläche* ist glatt. Die horizontal zur Lochung verlaufende *Glasmatrix* ist stark von unterschiedlich großen Lufteinschlüssen durchzogen.

Höhe: 0,7 cm; Durchmesser: 1 cm; Lochungsdurchmesser: 0,35 und 0,37 cm; Gewicht: 0,85 g.

Inv.-Nr.: 18.538.5

59. Glasperle

Taf. 16,59

Transluente, dunkeltürkisblaue Glasperle; von einem größeren *Sprung* durchzogen. Der *Umriss* ist gedrückt kugelig, das *Profil* ist D-förmig. Die obere Basis verläuft konvex, die untere konkav. Die *Durchlochung* ist konisch, hier finden sich braune *Versinterungen*. Eine senkrecht verlaufende *Naht* ist zu erkennen. Die *Oberfläche* ist rau und die horizontal zur Lochung verlaufende *Glasmatrix* ist

stark von unterschiedlich großen Lufteinschlüssen durchsetzt.

Höhe: 0,7 cm; Durchmesser: 0,97 cm; Lochungsdurchmesser: 0,34 und 0,3 cm; Gewicht: 0,75 g.

Inv.-Nr.: 18.538.6

60. Glasperle

Taf. 16,60

Transluente, grünblaue Glasperle; von vielen *Sprüngen* durchzogen, der obere Rand ist *fragmentiert*. Der *Umriss* ist annähernd zylindrisch, das *Profil* ist unregelmäßig. Die *Durchlochung* ist zylindrisch und die *Oberfläche* rau, partiell versintert und körnig. Die *Glasmatrix* ist stark von feinen Luftblasen durchzogen.

Höhe: 0,72 cm; Durchmesser: 0,96 cm; Lochungsdurchmesser: 0,4 cm; Gewicht: 0,55 g.

Inv.-Nr.: 18.538.8

61. Glasperle

Taf. 17,61

Transluente, dunkelgrünlichblaue Glasperle; von vielen feinen Sprüngen durchzogen. Der *Umriss* ist unregelmäßig ringförmig, das *Profil* ist unregelmäßig. Die Basen verlaufen konkav, die *Durchlochung* ist konisch. Die *Oberfläche* ist rau und die *Glasmatrix* ist stark von großen Lufteinschlüssen durchsetzt.

Höhe: 0,55 cm; Durchmesser: 1,04 cm; Lochungsdurchmesser: 0,38 und 0,32 cm; Gewicht: 0,6 g.

Inv.-Nr.: 18.538.7

62. Glasperle

Taf. 17,62

Transluente, dunkelgrünlichblaue Glasperle. Der *Umriss* ist gedrückt kugelig, das *Profil* ist D-förmig. Die *Durchlochung* ist zylindrisch und beide Basen verlaufen konkav. An der unteren sind umlaufende *Rillen* zu erkennen. Die *Oberfläche* ist rau und die horizontal zur Lochung verlaufende *Glasmatrix* ist stark von unterschiedlich großen Lufteinschlüssen durchzogen.

Höhe: 0,58 cm; Durchmesser: 0,88 cm; Lochungsdurchmesser: 0,3 cm; Gewicht: 0,55 g.

Inv.-Nr.: 18.538.9

63. Glasperle

Taf. 17,63

Transluente, dunkeltürkisblaue Ringchenperle. Der *Umriss* ist ringförmig, das *Profil* flach D-förmig. Beide Basen verlaufen konkav, die *Durchlochung* ist zylindrisch. Der Perlenkörper ist nicht geschlossen, die *Oberfläche* ist rau. Die horizontal zur Lochung verlaufende *Glasmatrix* ist stark mit großen Lufteinschlüssen durchsetzt.

Höhe: 0,55 cm; Durchmesser: 0,83 cm; Lochungsdurchmesser: 0,43 cm; Gewicht: 0,4 g.

Inv.-Nr.: 18.538.10

64. Glasperle **Taf. 17,64**

Transluente, dunkeltürkisblaue Ringchenperle. Der *Umriss* ist annähernd ringförmig, das *Profil* ist D-förmig. Die *Durchlochung* ist zylindrisch, der Perlenkörper ist nicht geschlossen. Die *Oberfläche* ist rau, stellenweise körnig. Die horizontal zur Lochung verlaufende *Glasmatrix* ist stark von kleinen Lufteinschlüssen durchzogen.

Höhe: 0,47 und 0,32 cm; Durchmesser: 0,89 cm; Lochungsdurchmesser: 0,39 cm; Gewicht: 0,35 g.

Inv.-Nr.: 18.538.11

65. Glasperle **Taf. 17,65**

Transluente, dunkelgrünlichblaue Ringchenperle. Die Perle ist zu einem Viertel *fragmentiert* und von zwei *Sprüngen* durchzogen. Der *Umriss* ist ringförmig, das *Profil* ist flach D-förmig. Die *Durchlochung* ist annähernd zylindrisch. Eine senkrecht verlaufende *Naht* ist deutlich zu sehen. Die *Oberfläche* ist glatt und die *Glasmatrix* ist mit wenigen großen Lufteinschlüssen durchsetzt.

Höhe: 0,29 und 0,2 cm; Durchmesser: 0,82 cm; Lochungsdurchmesser: 0,33 cm; Gewicht: 0,2 g.

Inv.-Nr.: 18.538.12

66. Glasperle **Taf. 17,66**

Transluente, dunkelgrünlichblaue Ringchenperle; von zwei *Sprüngen* durchzogen. Der *Umriss* ist ringförmig, das *Profil* flach D-förmig, die *Durchlochung* zylindrisch, eine senkrecht verlaufende *Naht* ist zu erkennen. An beiden Basen sind umlaufende *Rillen* zu erkennen. Die *Oberfläche* ist etwas rau und die horizontal zur Lochung verlaufende *Glasmatrix* ist stark mit kleinen Lufteinschlüssen durchsetzt.

Höhe: 0,41 cm; Durchmesser: 0,73 cm; Lochungsdurchmesser: 0,32 cm; Gewicht: 0,2 g.

Inv.-Nr.: 18.538.13

67. Glasperle **Taf. 17,67**

Transluente, dunkelgrünlichblaue Ringchenperle. Der *Umriss* ist ringförmig, auf einer Hälfte gedrückt. Das *Profil* ist flach D-förmig, die *Durchlochung* zylindrisch, eine senkrecht verlaufende *Naht* ist zu sehen. Beide Basen verlaufen konkav, die *Oberfläche* ist glatt und die *Glasmatrix* ist von wenigen kleinen Lufteinschlüssen durchzogen.

Höhe: 0,3 cm; Durchmesser: 0,71 cm; Lochungsdurchmesser: 0,33 cm; Gewicht: 0,15 g.

Inv.-Nr.: 18.538.14

68. Glasperle **Taf. 17,68**

Transluente, dunkelgrünlichblaue Ringchenperle. Der *Umriss* ist ringförmig, das *Profil* D-förmig und die *Durch-*

lochung zylindrisch. Die *Oberfläche* ist glatt und die horizontal zur Lochung verlaufende *Glasmatrix* ist stark von kleinen Lufteinschlüssen durchzogen.

Höhe: 0,25 cm; Durchmesser: 0,58 cm; Lochungsdurchmesser: 0,28 cm; Gewicht: 0,05 g.

Inv.-Nr.: 18.538.15

69. Fragmentierte Glasperle

Transluente, dunkelgrünlichblaue Glasperle, zur Hälfte *fragmentiert*. *Umriss* und *Profil* verlaufen konvex, die *Durchlochung* ist zylindrisch. Die Basen sind konkav, die *Oberfläche* ist etwas rau und die horizontal zur Durchlochung verlaufende *Glasmatrix* ist von vielen kleinen Luftporen durchzogen.

Erhaltene Höhe: 1,22 cm; erhaltener Durchmesser: 1,43 cm; Lochungsdurchmesser: 0,43 cm; erhaltenes Gewicht: 0,25 g.

Inv.-Nr.: 18.538.16

70. Fragmente einer Glasperle

Fünfzehn kleinste und vier größere Fragmente einer ehemals transluzenten preußischblauen Glasperle. Die erhaltene *Oberfläche* ist rau und von vielen Linien überzogen, die horizontal zur Durchlochung verlaufende *Glasmatrix* ist von vielen kleinen Luftblasen durchsetzt.

Inv.-Nr.: 18.538.17

71. Fragment einer Glasperle

Ein Fragment einer dunkelpreußischblauen Glasperle, senkrecht gekerbt, auf der Rückseite Reste einer senkrechten *Durchlochung*, so dass es ehemals eine Melonenperle war. Die erhaltene *Oberfläche* ist glatt, die *Glasmatrix* von wenigen Luftbläschen durchsetzt.

Erhaltene Maße: 0,58 x 0,64 cm.

Inv. Nr.: 18.538.18

72. Glasperle

Taf. 18,72

Opaque grau-blauschwarze Kreisaugenperle. Der *Umriss* ist konisch, das *Profil* D-förmig. Die untere Basis verläuft stark konkav; die obere wird durch eine umlaufende Wulst gebildet, die zur Hälfte deutlich höher ausgeformt ist, umlaufend sind feine *Rillen* zu erkennen. Die Durchlochung ist konisch, die *Verzierung* besteht aus drei opaque weißgelblichweißen Kreisaugen, an zweien ist das Zusammenfügen des Glasfadens deutlich als Verdickung zu erkennen. Die dunkle *Glaserfläche* ist sehr glatt und die horizontal zur Lochung verlaufende *Glasmatrix* ist von wenigen kleinen Luftporen durchzogen. Die helle *Glasmatrix* ist von großen Luftblasen durchzogen; die *Oberfläche* ist hier rau.

Höhe: 1,2 cm; Durchmesser: 1,63 cm; Lochungsdurchmesser: 0,46–0,49 cm; Gewicht: 3,9 g.

Inv.-Nr.: 18.539.1

73. Glasperle

Taf. 18,73

Opaque dunkelgrünblaue Pfahlbaunoppenperle. Die Perle ist *fragmentiert*, zwei Noppen fehlen gänzlich, zwei sind in der opaquen gelbweißen Auflage partiell erhalten. Der *Umriss* ist scheibenförmig, das *Profil* gestaucht D-förmig, die Basen verlaufen konkav. Die *Durchlochung* ist zylindrisch. Die dunkle *Glaserfläche* ist sehr glatt und die *Glasmatrix* ist stark von kleinen Lufteinschlüssen durchzogen. Die helle *Glaserfläche* ist rau und die *Glasmatrix* stark von größeren Luftblasen durchsetzt.

Erhaltene Höhe: 0,6 cm; Lochungsdurchmesser: 0,43 cm; Gewicht: 1,2 g.

Inv.-Nr.: 18.539.2

74. Glasperle

Taf. 18,74

Schwarzgraublaue Pfahlbaunoppenperle; die vier Noppen sind translucent, der Grundkörper ist opaquen. Der *Umriss* ist annähernd scheibenförmig, das *Profil* gestaucht D-förmig. Die Basen verlaufen konkav, die *Durchlochung* ist zylindrisch. Die *Verzierung* besteht aus vier weiß-gelblichweißen und schwarzgraublauen Noppen, die unterschiedlich groß ausgeformt sind. Die *Oberfläche* ist gleichbleibend sehr glatt und die gesamte *Glasmatrix* ist stark von kleinen Lufteinschlüssen durchzogen.

Höhe: 0,52 cm; Lochungsdurchmesser: 0,3 cm; Gewicht: 0,9 g.

Inv.-Nr.: 18.539.3

75. Glasperle

Taf. 18,75

Preußischblaue Pfahlbaunoppenperle; die vier Noppen sind translucent, der Grundkörper ist opaquen. Der *Umriss* ist unregelmäßig scheibenförmig, das *Profil* gestaucht D-förmig, die Basen verlaufen konkav. Die *Durchlochung* ist zylindrisch. Die *Verzierung* besteht aus vier gelblichweißen und preußischblauen Noppen, die unterschiedlich groß sind. Die *Oberfläche* ist gleichbleibend sehr glatt und die gesamte *Glasmatrix* ist von kleinen Lufteinschlüssen durchzogen.

Höhe: 0,52 cm; Lochungsdurchmesser: 0,34 cm; Gewicht: 0,95 g.

Inv.-Nr.: 18.539.4

76. Glasperle

Taf. 18,76

Translucente dunkelpreußischblaue Glasperle. Der *Umriss* ist gedrückt kugelig, das *Profil* unregelmäßig D-förmig, die Basen verlaufen konkav. Die *Durchlochung* ist konisch. Die *Verzierung* besteht aus drei aufgesetzten opaquen blauschwarzen Noppen. Die *Oberfläche* ist rau, körnig, stel-

lenweise korrodiert. Die *Glasmatrix* ist stark von unterschiedlich großen Lufteinschlüssen durchzogen.

Höhe: 0,77 cm; Durchmesser: 1,09 cm; Lochungsdurchmesser: 0,42–0,52 cm; Gewicht: 0,75 g.

Inv.-Nr.: 18.539.7

77. Glasperle

Taf. 18,77

Opaque dunkellilaultramarinblaues Pfahlbautönnchen; eine Basis ist *fragmentiert*. Der *Umriss* ist tönnchenförmig, das *Profil* gestreckt D-förmig, die *Durchlochung* ist konisch. Die *Verzierung* besteht aus einer opaquen hellgraugelben umlaufenden Spirale mit dreieinhalb Windungen. Die *Glaserfläche* ist gleichbleibend sehr glatt und die gesamte *Glasmatrix* ist von wenigen kleinen Lufteinschlüssen durchzogen.

Erhaltene Höhe: 1,18 cm; Durchmesser: 0,72 cm; Lochungsdurchmesser: 0,25–0,28 cm; Gewicht: 0,65 g.

Inv.-Nr.: 18.539.5

78. Glasperle

Taf. 18,78

Translucentes dunkelpreußischblaues Pfahlbautönnchen. Der *Umriss* ist zylindrisch, das *Profil* gestreckt D-förmig. Die obere Basis verläuft konvex, die untere konkav. Die *Durchlochung* ist zylindrisch. Die *Verzierung* besteht aus einer opaquen hellgraugelben umlaufenden Spirale mit viereinhalb Windungen. Die *Glaserfläche* ist gleichbleibend sehr glatt und die gesamte *Glasmatrix* ist stark von kleinen Luftblasen durchsetzt.

Höhe: 0,95 cm; Durchmesser: 0,74 cm; Lochungsdurchmesser: 0,29 cm; Gewicht: 0,6 g.

Inv.-Nr.: 18.539.6

79. Glasperle

Taf. 19,79

Opaque schwarze Röhrenperle; *fragmentiert* an der oberen Basis, an der Bruchkante ist die Perle translucent dunkelolive. *Umriss* und *Profil* sind zylindrisch, die Basen verlaufen konkav. Die *Durchlochung* ist konisch. Die *Verzierung* besteht aus zwei übereinander angeordneten umlaufenden Zickzacklinien; stellenweise sind Reste einer türkisblauen Einlage erhalten. Die *Glaserfläche* ist rau, partiell korrodiert, die *Glasmatrix* ist von wenigen unterschiedlich großen Lufteinschlüssen durchzogen, die an der Oberfläche versintert sind.

Erhaltene Höhe: 1,7 cm; Durchmesser: 0,94 cm; Lochungsdurchmesser: 0,27–0,36 cm; Gewicht: 1,85 g.

Inv.-Nr.: 18.537.2

80. Glasperle

Taf. 19,80

Opaque schwarze Röhrenperle; an einer Basis *fragmentiert*, an der Bruchkante ist die Perle translucent dunkelolive. *Umriss* und *Profil* sind zylindrisch, die erhaltene Basis

verläuft konvex, die *Durchlochung* ist konisch. Die *Verzierung* besteht aus zwei übereinander angeordneten umlaufenden Zickzacklinien; einmalig sind Reste einer chromgelben Einlage erhalten. Die *Oberfläche* ist korrodiert und rau, die *Glasmatrix* von wenigen unterschiedlich großen Lufteinschlüssen durchzogen, die an der Oberfläche versintert sind.

Erhaltene Höhe: 1,58 cm; Durchmesser: 1 cm; Lochungsdurchmesser: 0,35–0,38 cm; Gewicht: 2,25 g.

Inv.-Nr.: 18.537.3

81. Glasperle **Taf. 19,81**

Opaque schwarze Augenperle, *fragmentiert*. Der *Umriss* ist gedrückt kugelig und unregelmäßig, das *Profil* ist unregelmäßig D-förmig. Die obere Basis verläuft konvex, die untere konkav, die *Durchlochung* ist konisch. Die Perle wurde gewickelt, deutlich ist in der Aufsicht der Verlauf des dreimal gewickelten Glasfadens zu sehen, die Rückseite der Perle ist eingedrückt. Die *Verzierung* besteht aus einem doppelten Kreisauge, von der Einlage sind punktuell opaque dunkelgelblichorange Reste erhalten. Die *Glasonoberfläche* ist rau, die *Glasmatrix* ist stark von unterschiedlich großen Lufteinschlüssen durchzogen, die an der Oberfläche der Perle versintert sind.

Höhe: 1,5 cm; Durchmesser: 2,05 cm; Lochungsdurchmesser: 0,5–0,72 cm; Gewicht: 6 g.

Inv.-Nr.: 18.537.1

82. Glasperle **Taf. 19,82**

Opaque schwarze Kreisaugeperle; *fragmentiert*. Der *Umriss* ist gedrückt kugelig, das *Profil* D-förmig. Die obere Basis verläuft konkav, die *Durchlochung* ist zylindrisch. Die *Verzierung* besteht aus drei Kreisäugen, von denen zwei intakt und opaque hellorange gelb eingelegt sind, eines hat die Farbeinlage verloren, hier erscheint die Perle transluzent flaschengrün. Die Augen sind dezentriert angebracht. Die gesamte *Glasonoberfläche* ist glatt, die *Glasmatrix* ist insgesamt stark von kleinen Lufteinschlüssen durchsetzt.

Höhe: 1,56 cm; Durchmesser: 1,56 cm; Lochungsdurchmesser: 0,36–0,38 cm; Gewicht: 4 g.

Inv.-Nr.: 18.537.4

83. Glasperle **Taf. 20,83**

Opaque schwarze Kreisaugeperle, *fragmentiert*. Der *Umriss* ist gedrückt kugelig, das *Profil* D-förmig. Die obere Basis verläuft konvex, die untere konkav, die *Durchlochung* ist konisch. Die *Verzierung* besteht aus drei Kreisäugen, von denen eines in Resten der opaque hellorange gelben Farbeinlage erhalten ist. Die Augen sind dezentriert angebracht. Die *Glasonoberfläche* ist glatt, auch im Bereich

der ehemaligen Einlage und die *Glasmatrix* ist stark von unterschiedlich großen Luftblasen durchzogen.

Höhe: 1,46 cm; Durchmesser: 1,74 cm; Lochungsdurchmesser: 0,53–0,55 cm; Gewicht: 4,35 g.

Inv.-Nr.: 18.537.5

84. Glasperle **Taf. 20,84**

Opaque schwarze Kreisaugeperle, *fragmentiert*. *Umriss* und *Profil* sind zylindrisch, die obere Basis verläuft konvex, die untere konkav, die *Durchlochung* ist konisch. Die *Verzierung* besteht aus drei Kreisäugen, von denen eines in Resten der opaque dunkelgelblichorange Farbeinlage erhalten ist. Die *Glasonoberfläche* ist sehr glatt und glänzend, die horizontal zur Lochung verlaufende *Glasmatrix* ist von wenigen kleinen Lufteinschlüssen durchzogen.

Höhe: 1,23 cm; Durchmesser: 1,37 cm; Lochungsdurchmesser: 0,46–0,54 cm; Gewicht: 2,7 g.

Inv.-Nr.: 18.537.6

85. Glasperle **Taf. 20,85**

Opaque schwarze Glasperle. Der *Umriss* ist gedrückt kugelig, das *Profil* D-förmig. Beide Basen verlaufen konkav, die *Durchlochung* ist zylindrisch. Die *Verzierung* besteht aus einem opaque gelblichweißen umlaufenden Streifen, der nicht geschlossen ist. Die gesamte *Glasonoberfläche* ist sehr glatt; die horizontal zur Lochung verlaufende *Glasmatrix* ist von wenigen kleinen Lufteinschlüssen durchsetzt.

Höhe: 1,06 cm; Durchmesser: 1,39 cm; Lochungsdurchmesser: 0,38 cm; Gewicht: 2,6 g.

Inv.-Nr.: 18.537.7

86. Glasperle **Taf. 20,86**

Opaque schwarze Glasperle. Der *Umriss* ist gedrückt kugelig, das *Profil* D-förmig. Beide Basen verlaufen konkav, die *Durchlochung* ist zylindrisch. Die *Verzierung* besteht aus einem umlaufenden opaque gelblichweißen Streifen. Die *Glasonoberfläche* ist glatt, punktuell im Bereich der Einlage korrodiert. Die horizontal zur Durchlochung verlaufende *Glasmatrix* ist stark von kleinen Lufteinschlüssen durchzogen.

Höhe: 0,98 cm; Durchmesser: 1,31 cm; Lochungsdurchmesser: 0,40 cm; Gewicht: 2,05 g.

Inv.-Nr.: 18.537.8

87. Glasperle **Taf. 20,87**

Opaque schwarze Glasperle, in zwei Hälften *zerbrochen*, heute geklebt; *fragmentiert*. Der *Umriss* ist gedrückt kugelig, das *Profil* D-förmig. Die obere Basis verläuft konvex, die untere konkav, die *Durchlochung* ist zylindrisch. Die *Verzierung* besteht aus einem umlaufenden Streifen, dessen

Farbeinlage gänzlich fehlt. Die *Glasoberfläche* ist glatt und die horizontal zur Durchlochung verlaufende *Glasmatrix* ist stark von unterschiedlich großen Lufteinschlüssen durchzogen.

Höhe: 1,07 cm; Durchmesser: 1,42 cm; Lochungsdurchmesser: 0,4 cm; Gewicht: 1,95 g.

Inv.-Nr.: 18.537.9

88. Glasperle

Taf. 20,88

Opaque schwarze Glasperle, *fragmentiert*. Der *Umriss* ist gedrückt kugelig, die Rückseite der Perle ist rund eingedrückt. Das *Profil* ist D-förmig, beide Basen verlaufen konkav; die *Durchlochung* ist zylindrisch. Die *Verzierung* besteht aus einem umlaufenden Streifen, der in einem Rest der gelbweißen Farbeinlage erhalten ist. Die *Glasoberfläche* ist sehr glatt, die horizontal zur Durchlochung verlaufende *Glasmatrix* ist von wenigen kleinen Luftblasen durchzogen.

Höhe: 0,89 cm; Durchmesser: 1,23 cm; Lochungsdurchmesser: 0,32 cm; Gewicht: 1,9 g.

Inv.-Nr.: 18.537.10

89. Glasperle

Taf. 21,89

Opaque schwarze Glasperle; die Perle ist von zwei *Sprünge* durchzogen. Der *Umriss* ist gedrückt kugelig, das *Profil* ist D-förmig. Beide Basen verlaufen konkav, die *Durchlochung* ist konisch. Die *Verzierung* besteht aus einem umlaufenden Streifen, der in seiner opaquen weißen Farbeinlage zu drei Vierteln erhalten ist. Diese ist von rötlichen Partikeln durchsetzt und an der Oberfläche rau. Die dunkle *Glasoberfläche* ist glatt und die horizontal zur Durchlochung verlaufende *Glasmatrix* ist stark von kleinen und großen Lufteinschlüssen durchzogen.

Höhe: 0,86 cm; Durchmesser: 1,6 cm; Lochungsdurchmesser: 0,43–0,48 cm; Gewicht: 2,65 g.

Inv.-Nr.: 18.537.11

90. Glasperle

Taf. 21,90

Opaque schwarze Glasperle, *fragmentiert*. Der *Umriss* ist gedrückt kugelig, das *Profil* D-förmig. Beide Basen verlaufen konkav, die *Durchlochung* ist zylindrisch. Die *Verzierung* besteht aus einem umlaufenden Streifen, der punktuell in der gelblichweißen Farbeinlage erhalten ist. Die *Glasoberfläche* ist sehr glatt, die horizontal zur Lochung verlaufende *Glasmatrix* ist von wenigen kleinen Lufteinschlüssen durchzogen.

Höhe: 0,83 cm; Durchmesser: 1,17 cm; Lochungsdurchmesser: 0,37 cm; Gewicht: 1,4 g.

Inv.-Nr.: 18.537.12

91. Glasperle

Taf. 21,91

Opaque schwarze Glasperle, *fragmentiert*. Der *Umriss* ist gedrückt kugelig, die Perle ist zweifach an gegenüberliegenden Stellen eingedrückt. Das *Profil* ist D-förmig. Die obere Basis verläuft konvex, die untere konkav, hier befindet sich ein 0,4 cm großer eckiger Abdruck. Die *Durchlochung* ist zylindrisch. In der mittleren Zone ist die Perle durch ein umlaufendes, unregelmäßig eingetieftes Band *verzert*, die Oberfläche ist hier glatt. Reste einer Farbeinlage sind nicht vorhanden. Die *Glasoberfläche* ist glatt, die *Glasmatrix* ist von wenigen kleinen Lufteinschlüssen und einer großen offenen Luftblase durchsetzt.

Höhe: 1,26 cm; Durchmesser: 1,18 cm; Lochungsdurchmesser: 0,37 cm; Gewicht: 4,75 g.

Inv.-Nr.: 18.537.16

92. Glasperle

Taf. 21,92

Opaque schwarzbraune Glasperle, *fragmentiert*. Der *Umriss* ist kugelig, das *Profil* D-förmig; die obere Basis verläuft konkav, die untere konvex. Die *Durchlochung* ist zylindrisch. Die *Verzierung* besteht aus drei umlaufenden Streifen; der obere und untere ist in Resten der opaquen weißen Farbeinlage, der mittlere in Resten der opaquen dunkelgelblichorangenen Farbeinlage erhalten. Die dunkle *Glasoberfläche* ist glatt, die horizontal zur Durchlochung verlaufende *Glasmatrix* ist von wenigen kleinen Luftblasen durchzogen.

Höhe: 1,44 cm; Durchmesser: 1,78 cm; Lochungsdurchmesser: 0,44 cm; Gewicht: 5,2 g.

Inv.-Nr.: 18.537.20

93. Glasperle

Taf. 21,93

Opaque schwarze Glasperle, *fragmentiert*. Der *Umriss* ist kugelig, das *Profil* D-förmig. Die obere Basis verläuft konkav, die untere konvex. Die *Durchlochung* ist zylindrisch. Die *Verzierung* besteht aus unterschiedlich großen, eingerollten und transluzenten Farbtupfen, in den Farben braunrot, dunkelgelblichorange, hellpreußischblau, ockerbraun; von fünf Tupfen fehlen die Farbeinlagen. Die gesamte *Glasoberfläche* ist glatt und die horizontal zur Durchlochung verlaufende *Glasmatrix* ist stark von kleinen Luftblasen durchsetzt.

Höhe: 1,29 cm; Durchmesser: 1,5 cm; Lochungsdurchmesser: 0,33 cm; Gewicht: 3,65 g.

Inv.-Nr.: 18.537.19

94. Glasperle

Taf. 21,94

Opaque schwarze Glasperle, zu einem Drittel *fragmentiert*. Der *Umriss* ist gedrückt kugelig, das *Profil* D-förmig. Die obere Basis verläuft konvex, die untere konkav, die *Durchlochung* ist zylindrisch. Die *Verzierung* besteht aus braun-

roten und mittelgelben eingerollten Farbtupfen. Die erhaltene *Oberfläche* ist sehr glatt und die horizontal zur Durchlochung verlaufende *Glasmatrix* ist von wenigen kleinen Lufteinschlüssen durchzogen.

Höhe: 0,9 cm; Durchmesser: 1,22 cm; Lochungsdurchmesser: 0,33 cm; Gewicht: 1,65 g.

Inv.-Nr.: 18.537.23

95. Glasperle

Taf. 22,95

Opaque schwarze Glasperle, in zwei Hälften *zerbrochen*, heute *geklebt*; *fragmentiert*. Der *Umriss* ist kugelig, das *Profil* D-förmig. Beide Basen verlaufen konvex, die *Durchlochung* ist zylindrisch. Die *Verzierung* besteht aus drei umlaufenden Streifen, oberer und unterer sind nicht geschlossen, sowie einzelnen Farbtupfen. Die zwei äußeren Streifen und die Tupfen haben eine opaque gelblichweiße Farbeinlage; der mittlere Streifen ist punktuell in Resten der opaque mittelrotorange Farbeinlage erhalten. Die gesamte *Glaserfläche* ist glatt, punktuell korrodiert. Die *Glasmatrix* verläuft horizontal zur Durchlochung und ist von wenigen unterschiedlich großen Luftblasen durchzogen.

Höhe: 1,21 cm; Durchmesser: 1,38 cm; Lochungsdurchmesser: 0,3 cm; Gewicht: 2,8 g.

Inv.-Nr.: 18.537.13

96. Glasperle

Taf. 22,96

Opaque schwarze Glasperle, *fragmentiert*. Der *Umriss* ist gedrückt kugelig, das *Profil* D-förmig. Die obere Basis verläuft konvex, die untere konkav; die *Durchlochung* ist zylindrisch. Die *Verzierung* besteht aus zwei umlaufenden Streifen, der obere umfasst die Perle eineinhalb Mal; die Farbeinlage ist opaque gelblichweiß und nur teilweise erhalten. Zwischen den Streifen befinden sich zwei opaque braunrote größere Tupfen, diese sind ebenfalls nur partiell erhalten. Die *Glaserfläche* ist glatt, partiell korrodiert; die horizontal zur Durchlochung verlaufende *Glasmatrix* ist von wenigen kleinen Lufteinschlüssen durchzogen.

Höhe: 1,08 cm; Durchmesser: 1,38 cm; Lochungsdurchmesser: 0,4 cm; Gewicht: 2,6 g.

Inv.-Nr.: 18.537.14

97. Glasperle

Taf. 22,97

Opaque schwarze Glasperle, *fragmentiert*. *Umriss* und *Profil* sind bikonisch, die untere Basis verläuft konkav. Die *Durchlochung* ist konisch. Die *Verzierung* erstreckt sich auf die Mittelzone der Perle, hier sind sechs Schrägrillen zu einem umlaufenden Band zusammengesetzt. Wenige Reste einer mittelgelben Farbeinlage sind erhalten. Die Hälfte der *Perlenoberfläche* ist *fragmentiert*, der Rest stark korrodiert. Die *Glasmatrix* ist von kleinen und großen Luftblasen durchzogen.

Höhe: 1,57 cm; Durchmesser: 1,48 cm; Lochungsdurchmesser: 0,3–0,33 cm; Gewicht: 3,25 g.

Inv.-Nr.: 18.537.21

98. Glasperle

Taf. 22,98

Opaque schwarze Glasperle, *fragmentiert*. *Umriss* und *Profil* sind bikonisch, beide Basen verlaufen konkav. Die *Durchlochung* ist konisch. Die *Verzierung* ist zum Großteil fragmentiert, bestand ehemals wohl aus neun Schrägrillen, die ein umlaufendes Band um die Mitte der Perle bildeten. Reste von mittelgelben Farbeinlagen sind erhalten. Die *Glaserfläche* ist stark korrodiert, die *Glasmatrix* ist stark von kleinen und großen Lufteinschlüssen durchsetzt.

Höhe: 1,61 cm; Durchmesser: 1,61 cm; Lochungsdurchmesser: 0,41–0,46 cm; Gewicht: 4,4 g.

Inv.-Nr.: 18.537.22

99. Glasperle

Taf. 22,99

Opaque schwarze Glasperle. Der *Umriss* ist kugelig, das *Profil* D-förmig, beide Basen verlaufen konvex, die obere ist an zwei Stellen ausgezogen. Die *Durchlochung* ist konisch. Die *Glaserfläche* ist zu zwei Dritteln korrodiert, ein Drittel ist glatt. Die horizontal zur Durchlochung verlaufende *Glasmatrix* ist von wenigen kleinen Luftblasen durchzogen.

Höhe: 1,42 cm; Durchmesser: 1,64 cm; Lochungsdurchmesser: 0,33–0,37 cm; Gewicht: 4,7 g.

Inv.-Nr.: 18.537.18

100. Glasperle

Taf. 22,100

Opaque schwarze Glasperle, *fragmentiert*. Der *Umriss* ist kugelig, das *Profil* D-förmig. Die obere Basis verläuft konvex, die untere konkav, die *Durchlochung* ist konisch. Die *Glaserfläche* ist fast ganz korrodiert, die mittlere Zone der Perle ist umlaufend stark fragmentiert. Punktuell finden sich hier gelbe und rote Reste einer vielleicht ehemals umlaufenden Farbeinlage. Die *Glasmatrix* verläuft horizontal zur Durchlochung und ist von wenigen kleinen und großen Lufteinschlüssen durchzogen.

Höhe: 0,98 cm; erhaltener Durchmesser: 1,27 cm; Lochungsdurchmesser: 0,42–0,47 cm; Gewicht: 1,75 g.

Inv.-Nr.: 18.537.15

101. Glasperle

Taf. 22,101

Opaque schwarze Glasperle, *fragmentiert*. Der *Umriss* ist gedrückt kugelig, das *Profil* unregelmäßig. Die obere Basis verläuft konvex, die untere konkav, die *Durchlochung* ist konisch. Die Perle ist in der mittleren Zone umlaufend fragmentiert, partiell nur korrodiert. Hier finden sich gelbe und rote Reste von Farbeinlagen. An den Bruchkanten ist die Perle transluzent flaschengrün. Die verbleibende *Ober-*

fläche ist glatt und die horizontal zur Durchlochung verlaufende *Glasmatrix* ist stark von unterschiedlich großen Lufteinschlüssen durchzogen.

Höhe: 1,22 cm; erhaltener Durchmesser: 1,5 cm; Lochungsdurchmesser: 0,45–0,5 cm; Gewicht: 2,95 g.

Inv.-Nr.: 18.537.17

102. Fragmente einer Glasperle

Fünf kleine Fragmente einer opaque schwarzen Perle, eines zeigt Reste einer Durchlochung. Die erhaltene *Oberfläche* ist glatt, die *Glasmatrix* von wenigen Lufteinschlüssen durchzogen. An den Bruchkanten ist die Perle translucen flaschengrün.

Inv.-Nr.: 18.537.24

103. Bernsteinperle Taf. 23,103

Opaque hellbraungelbe Bernsteinperle, an zwei Stellen *fragmentiert*. *Umriss* und *Profil* sind konisch, die Oberseite ist flach, die Unterseite leicht gewölbt. Die *Durchlochung* ist zylindrisch. Die *Oberfläche* ist glatt, der Bernstein ist von vielen kleinen Rissen durchzogen.

Höhe: 1,39 cm; Durchmesser: 3,3 cm; Lochungsdurchmesser: 0,3 cm; Gewicht: 5,3 g.

Inv.-Nr.: 18.517

104. Bernsteinperle Taf. 23,104

Opaque mittelbraune Bernsteinperle, *fragmentiert*. Es finden sich kleine Ausbrüche und mehrere Risse. Der *Umriss* ist flach oval, das *Profil* D-förmig. Beide Basen verlaufen konkav, die *Durchlochung* ist zylindrisch. Die erhaltene *Oberfläche* ist glatt und der Bernstein ist von vielen kleinen Rissen durchzogen.

Höhe: 1,2 cm; Breite: 2 cm; Länge: 2,75 cm; Lochungsdurchmesser: 0,22 cm; Gewicht: 4,15 g.

Inv.-Nr.: 18.516

105. Bernsteinperle Taf. 23,105

Opaque fleckig mittel-dunkelbraune Bernsteinperle; zur Hälfte *fragmentiert*. Ehemals wohl flach ovaler *Umriss*, das erhaltene *Profil* ist flach D-förmig. Die *Durchlochung* ist zylindrisch, jedoch schräg geführt. Die erhaltene *Oberfläche* ist stumpf, der Bernstein ist von vielen Rissen durchzogen.

Erhaltene Höhe: 1,2 cm; erhaltener Lochungsdurchmesser: 0,4 cm; Gewicht: 4,65 g.

Inv.-Nr.: 18.515

106. Bernsteinperle Taf. 23,106

Opaque hell-mittelbraune Bernsteinperle; rezent zerbrochen, heute geklebt. Der *Umriss* ist gedrückt kugelig, das

Profil ist D-förmig. Die *Durchlochung* ist zylindrisch, die *Oberfläche* ist glatt. Der Bernstein ist von vielen Rissen durchzogen.

Höhe: 0,9 cm; Durchmesser: 1,5 cm; Lochungsdurchmesser: 0,4 cm; Gewicht: 1 g.

Inv.-Nr.: 18.534.1

107. Bernsteinperle Taf. 23,107

Opaque hell-mittelbraune Bernsteinperle; der *Umriss* ist gedrückt kugelig, das *Profil* annähernd D-förmig. Die *Durchlochung* ist konisch, die *Oberfläche* sehr glatt.

Höhe: 0,6 cm; Durchmesser: 1,06 cm; Lochungsdurchmesser: 0,35–0,22 cm; Gewicht: 0,25 g.

Inv.-Nr.: 18.534.2

108. Bernsteinperle Taf. 23,108

Opaque hell-mittelbraune Bernsteinperle; der *Umriss* ist gedrückt kugelig, das *Profil* annähernd D-förmig. Die *Durchlochung* ist zylindrisch, die *Oberfläche* ist glatt. Der Bernstein ist von Rissen durchzogen.

Höhe: 0,6 cm; Durchmesser: 1,03 cm; Lochungsdurchmesser: 0,34 cm; Gewicht: 0,4 g.

Inv.-Nr.: 18.534.3

109. Bernsteinperle Taf. 23,109

Opaque hell-mittelbraune Bernsteinperle; der *Umriss* ist annähernd zylindrisch, das *Profil* ist unregelmäßig. Die *Durchlochung* ist zylindrisch, die *Oberfläche* ist glatt. Der Bernstein ist von Rissen durchzogen und besitzt eine größere Fehlstelle.

Höhe: 0,63 cm; Durchmesser: 1,1 cm; Lochungsdurchmesser: 0,33 cm; Gewicht: 0,4 g.

Inv.-Nr.: 18.534.4

110. Bernsteinperle Taf. 23,110

Opaque hell-mittelbraune Bernsteinperle, rezent zerbrochen, heute geklebt. Der *Umriss* ist gedrückt kugelig, das *Profil* annähernd D-förmig. Die *Durchlochung* ist zylindrisch, die *Oberfläche* ist glatt. Der Bernstein ist von wenigen Rissen durchzogen.

Höhe: 0,66 cm; Durchmesser: 1,15 cm; Lochungsdurchmesser: 0,4 cm; Gewicht: 0,45 g.

Inv.-Nr.: 18.534.5

111. Bernsteinperle Taf. 23,111

Opaque hell-mittelbraune Bernsteinperle, der *Umriss* ist gedrückt kugelig, das *Profil* D-förmig. Die *Durchlochung* ist zylindrisch, eine Basis verläuft konvex; die *Oberfläche* glatt.

Höhe: 0,6 cm, Durchmesser: 1,04 cm; Lochungsdurchmesser: 0,3 cm; Gewicht: 0,35 g.

Inv.-Nr.: 18.534.6

112. Bernsteinperle

Taf. 23,112

Opaque hell-mittelbraune Bernsteinperle, der *Umriss* ist gedrückt kugelig, das *Profil* D-förmig. Die *Durchlochung* ist zylindrisch, jedoch schräg geführt, die *Oberfläche* ist glatt.

Höhe: 0,54 cm; Durchmesser: 1 cm; Lochungsdurchmesser: 0,38 cm; Gewicht: 0,2 g.

Inv.-Nr.: 18.534.7

113. Bernsteinperle

Taf. 23,113

Opaque hell-mittelbraune Bernsteinperle, der *Umriss* ist flach kugelig, das *Profil* D-förmig. Die *Durchlochung* ist zylindrisch, jedoch schräg geführt. Die *Oberfläche* ist glatt. Der Bernstein ist von wenigen Rissen durchzogen.

Höhe: 0,54 cm; Durchmesser: 0,94 cm; Lochungsdurchmesser: 0,3 cm; Gewicht: 0,2 g.

Inv.-Nr.: 18.534.8

114. Bernsteinperle

Taf. 23,114

Opaque hell-mittelbraune Bernsteinperle, der *Umriss* ist flach kugelig, das *Profil* D-förmig. Die *Durchlochung* ist zylindrisch, die *Oberfläche* ist sehr glatt.

Höhe: 0,52 cm; Durchmesser: 1,02 cm; Lochungsdurchmesser: 0,44 cm; Gewicht: 0,2 g.

Inv.-Nr.: 18.534.9

115. Bernsteinschieber

Taf. 24,115

Opaque mittel-dunkelbrauner Bernsteinschieber, an vier Stellen leicht *fragmentiert*. Der *Umriss* ist lang rechteckig. Vier Bohrungen, parallel zu den Schmalseiten geführt, liegen auf einer Langseite annähernd in einer Ebene, auf der anderen sind sie dezentriert. Die Bohrungen sind annähernd zylindrisch, jedoch unterschiedlich schräg geführt. Die acht Basen verlaufen konkav. Die *Oberfläche* ist glatt, der Bernstein von vielen kleinen Rissen durchzogen.

Höhe: 1,4 cm; Breite: 1,9 cm; Länge: 4,55 cm; Lochungsdurchmesser: 0,45–0,56 cm; Gewicht: 8,15 g.

Inv.-Nr.: 18.541

116. Bernsteinschieber

Taf. 24,116

Opaque mittel-dunkelbrauner Bernsteinschieber, in der Mitte *zerbrochen*, heute geklebt. Der *Umriss* ist lang rechteckig. Eine Schmalseite ist stark *fragmentiert*, die Bohrung ist hier zu einem Drittel erhalten, die danebenliegende zur Hälfte, hier ist der Boden einseitig ausgebrochen. Die parallel zu den Schmalseiten geführten vier Bohrungen

liegen nicht in einer Ebene, sie sind annähernd zylindrisch, jedoch schräg geführt. Die acht Basen verlaufen konkav. Die *Oberfläche* ist glatt bis spröde und der Bernstein ist von vielen kleinen Rissen durchzogen.

Höhe: 1,2 cm; Breite: 1,8 cm; erhaltene Länge: 3,5 cm; Lochungsdurchmesser: 0,48–0,5 cm; Gewicht: 4,75 g.

Inv.-Nr.: 18.540

117. Bernsteinschieber

Taf. 24,117

Opaque hellbraungelber Bernsteinschieber, in der Mitte *zerbrochen*, heute geklebt. Der *Umriss* ist halbmondförmig. Eine Schmalseite ist *fragmentiert*, hier ist die Bohrung zu zwei Dritteln erhalten. Die geschwungene Langseite ist zur Hälfte bestoßen, teilweise ausgebrochen. Den parallel zu den Schmalseiten geführten Bohrungen entsprechen auf der einen Seite vier, auf der anderen fünf Öffnungen. Die neun Basen verlaufen konkav, die *Oberfläche* ist glatt. Der Bernstein ist von vielen kleinen Rissen durchzogen.

Höhe: 1 cm; Breite: 1,9 cm; Länge: 3,8 cm; Lochungsdurchmesser: 0,3–0,36 cm; Gewicht: 4,45 g.

Inv.-Nr.: 18.542

118. Fragmente eines Bernsteinschiebers

Taf. 24,118

Drei *Fragmente* eines opaque mittelbraunen Bernsteinschiebers, mit ehemals halbmondförmigem *Umriss*. Das Mittelstück ist rezent in drei Teile zerbrochen, heute geklebt. Die weiteren Bruchkanten sind glatt, ehemals waren mindestens sechs Bohrungen vorhanden. Die Basen verlaufen z. T. konkav, die erhaltene *Oberfläche* ist glatt, der Bernstein ist von vielen kleinen Rissen durchzogen.

Erhaltene Höhe: 1 cm; Breite: 1,2 cm; erhaltenes Gesamtgewicht: 3,55 g.

Inv.-Nr.: 18.543.3

119. Bernsteinfragment

Opaque mittelbraunes Fragment, Reste einer Bohrung sind erhalten. Eine rezente Bruchkante, die erhaltene *Oberfläche* ist glatt und von kleinen Rissen durchzogen.

Erhaltene Maße: 0,65 x 0,42 cm.

Inv.-Nr.: 18.543.1

120. Bernsteinfragment

Opaque hellbraungelbes Fragment, Reste einer Bohrung sind erhalten.

Erhaltene Maße: 0,48 x 0,62 cm.

Inv.-Nr.: 18.543.2

121. Gagatperle**Taf. 24,121**

Schwarze Gagatperle, der *Umriss* ist ringchenförmig, die Unterseite ist plan. Die obere Basis ist konvex, die *Durchlochung* ist zylindrisch. Die *Oberfläche* ist sehr glatt, das Material von Rissen durchzogen.

Höhe: 0,44 cm; Durchmesser: 0,94 cm, Lochungsdurchmesser: 0,3 cm; Gewicht: 0,25 g.

Inv.-Nr.: 18.536.1

122. Gagatperle**Taf. 24,122**

Schwarze Gagatperle, der *Umriss* ist gedrückt kugelig, das *Profil* D-förmig, die *Durchlochung* zylindrisch. Die *Oberfläche* ist glatt, das Material von Rissen durchzogen.

Höhe: 0,54 cm; Durchmesser: 0,9 cm; Lochungsdurchmesser: 0,3 cm; Gewicht: 0,2 g.

Inv.-Nr.: 18.536.2

123. Gagatperle**Taf. 24,123**

Schwarze Gagatperle, der *Umriss* ist gedrückt kugelig, das *Profil* D-förmig, die *Durchlochung* zylindrisch. Die *Oberfläche* ist glatt, das Material von Rissen durchzogen.

Höhe: 0,5 cm; Durchmesser: 0,64 cm; Lochungsdurchmesser: 0,2 cm; Gewicht: 0,1 g.

Inv.-Nr.: 18.536.3

124. Gagatperle**Taf. 24,124**

Schwarze Gagatperle, der *Umriss* ist kugelig, das *Profil* D-förmig, die *Durchlochung* zylindrisch. Die *Oberfläche* ist glatt, das Material von Rissen durchzogen.

Höhe: 0,54 cm; Durchmesser: 0,64 cm; Lochungsdurchmesser: 0,2 cm; Gewicht: 0,1 g.

Inv.-Nr.: 18.536.4

125. Gagatperle**Taf. 24,125**

Schwarze Gagatperle, einmalig *fragmentiert*. *Umriss* und *Profil* sind zylindrisch. Die *Durchlochung* ist ebenfalls zylindrisch. Die *Oberfläche* ist glatt, das Material von kleinsten Fehlstellen durchzogen.

Höhe: 0,52 cm; Durchmesser: 0,7 cm; Lochungsdurchmesser: 0,2 cm; Gewicht: 0,2 g.

Inv.-Nr.: 18.536.5

126. Gagatperle**Taf. 24,126**

Schwarze Gagatperle, *Umriss* und *Profil* sind zylindrisch. Die *Durchlochung* ist ebenfalls zylindrisch. Die *Oberfläche* ist glatt, das Material von kleinsten Fehlstellen durchzogen.

Höhe: 0,5 cm; Durchmesser: 0,78 cm; Lochungsdurchmesser: 0,2 cm; Gewicht: 0,15 g.

Inv.-Nr.: 18.536.6

127. Gagatperle**Taf. 24,127**

Schwarze Gagatperle, der *Umriss* ist ringchenförmig, das *Profil* D-förmig, die *Durchlochung* zylindrisch. Die *Oberfläche* ist glatt, das Material von Rissen durchzogen.

Höhe: 0,33 cm; Durchmesser: 0,64 cm; Lochungsdurchmesser: 0,26 cm; Gewicht: 0,1 g.

Inv.-Nr.: 18.536.7

128. Gagatperle**Taf. 24,128**

Schwarze Gagatperle, der *Umriss* ist gedrückt kugelig, das *Profil* D-förmig; beide Basen verlaufen konvex, die *Durchlochung* ist zylindrisch. Die *Oberfläche* ist sehr glatt.

Höhe: 0,4 cm; Durchmesser: 0,7 cm; Lochungsdurchmesser: 0,22 cm; Gewicht: 0,1 g.

Inv.-Nr.: 18.536.8

129. Gagatperle**Taf. 24,129**

Schwarze Gagatperle, der *Umriss* ist gedrückt kugelig, das *Profil* D-förmig; die *Durchlochung* ist zylindrisch. Die *Oberfläche* ist sehr glatt.

Höhe: 0,5 cm; Durchmesser: 0,6 cm; Lochungsdurchmesser: 0,2 cm; Gewicht: 0,1 g.

Inv.-Nr.: 18.536.9

130. Gagatperle**Taf. 24,130**

Schwarze Gagatperle, rezent *fragmentiert*; der *Umriss* ist gedrückt kugelig, das *Profil* D-förmig; die *Durchlochung* ist zylindrisch. Die *Oberfläche* ist glatt.

Höhe: 0,4 cm; Durchmesser: 0,55 cm; Lochungsdurchmesser: 0,2 cm; Gewicht: < 0,1 g.

Inv.-Nr.: 18.536.10

131. Gagatperle**Taf. 24,131**

Schwarze Gagatperle, rezent *fragmentiert*. *Umriss* und *Profil* sind zylindrisch. Die *Durchlochung* ist ebenfalls zylindrisch. Die *Oberfläche* ist glatt.

Höhe: 0,4 cm; Durchmesser: 0,45 cm; Lochungsdurchmesser: 0,15 cm; Gewicht: < 0,1 g.

Inv.-Nr.: 18.536.11

132. Gagatperle**Taf. 24,132**

Schwarze Gagatperle, *Umriss* und *Profil* sind zylindrisch. Die *Durchlochung* ist ebenfalls zylindrisch. Die *Oberfläche* ist sehr glatt.

Höhe: 0,4 cm; Durchmesser: 0,7 cm; Lochungsdurchmesser: 0,2 cm; Gewicht: < 0,1 g.

Inv.-Nr.: 18.536.13

133. Fragmente einer Gagatperle

Zwei Fragmente einer Gagatperle, erhaltener *Umriss* und *Profil* sind zylindrisch. Die *Durchlochung* ist ebenfalls zylindrisch. Die erhaltene *Oberfläche* ist glatt.

Erhaltene Höhe: 0,58 cm.

Inv.-Nr.: 18.536.14

134. Fragmente einer Gagatperle

Zwei Fragmente einer Gagatperle, *Umriss* und *Profil* sind zylindrisch, ebenso die *Durchlochung*. Die erhaltene *Oberfläche* ist sehr glatt.

Höhe: 0,44 cm.

Inv.-Nr.: 18.536.12

135. Fragmente von Gagatperlen

Vier größere und zweiundvierzig kleine Fragmente von ehemals mindestens sechs Gagatperlen.

Inv.-Nr.: 18.536.15

136. Scheibenperle

Der *Umriss* der Perle ist scheibenförmig.

Höhe: 0,25 cm; Durchmesser: 0,9 cm; Lochungsdurchmesser: 0,35 cm.

Inv.-Nr.: 18.535.1

137. Scheibenperle

Der *Umriss* der Perle ist scheibenförmig.

Höhe: 0,25 cm; Durchmesser: 0,77 cm; Lochungsdurchmesser: 0,15 cm.

Inv.-Nr.: 18.535.2

138. Scheibenperle

Der *Umriss* der Perle ist scheibenförmig.

Höhe: 0,22 cm; Durchmesser: 0,7 cm; Lochungsdurchmesser: 0,15 cm.

Inv.-Nr.: 18.535.3

139. Scheibenperle

Der *Umriss* der Perle ist scheibenförmig.

Höhe: 0,22 cm; Durchmesser: 0,7 cm; Lochungsdurchmesser: 0,15 cm.

Inv.-Nr.: 18.535.4

140. Scheibenperle

Der *Umriss* der Perle ist scheibenförmig. Rezent zerstört zwecks Analyse.

Höhe: 0,22 cm; Durchmesser: 0,7 cm; Lochungsdurchmesser: 0,15 cm.

Inv.-Nr.: 18.535.5